

Bildung und Kultur

Promovierendenstatistik:

Analyse zu Vollständigkeit und Qualität der zweiten Erhebung 2018



2018

Erscheinungsfolge: einmalig
Erschienen am: 04.11.2019
Artikelnummer: 5213501189004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0)611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung, Abkürzungen und Auskünfte	3
Promovierendenstatistik: Analyse zu Vollständigkeit und Qualität der zweiten Erhebung 2018	4
1. Einleitung	4
2. Begriffserläuterungen	4
3. Analyse der Vollständigkeit bei der Promovierendenstatistik 2018	5
4. Analyse der Datenqualität bei der Promovierendenstatistik 2018	8
5. Literaturverzeichnis	9
Analyseübersicht A	10
Analyseübersicht B	14

Tabellenteil

1 Deutsche und ausländische Promovierende 2018 nach Hochschularten und Ländern	18
2 Deutsche und ausländische Promovierende 2018 nach Fächergruppen und Studienbereichen	19
3 Promovierende nach Fächergruppen, Studienbereichen und bisheriger Dauer der Promotion	21
4 Promovierende nach Fächergruppen, Studienbereichen und Alter zum Erhebungsstichtag	29
5 Promovierende nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen sowie nach Art der Promotion, Immatrikulationsstatus und strukturierter Promotion	
5.1 Anzahl	31
5.2 In Prozent	36

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abkürzungen

- i = insgesamt
- m = männlich
- w = weiblich

- FH = Fachhochschule
- H = Hochschule
- Kirchl. = Kirchliche
- PH = Pädagogische Hochschule
- Priv. = Privat
- TH = Theologische Hochschule
- TU = Technische Hochschule
- U = Universität

Auskünfte

Hochschulen

Telefon: + 49 (0)611 / 75 41 40
Internet: www.destatis.de/kontakt

Schulen, Berufsbildung, Weiterbildung, Ausbildungsförderung

Telefon: + 49 (0)611 / 75 28 57
Internet: www.destatis.de/kontakt

Bildungsberichterstattung

Telefon: + 49 (0)611 / 75 41 35
Internet: www.destatis.de/kontakt

Forschung, Kultur

Telefon: + 49 (0)611 / 75 41 48
Internet: www.destatis.de/kontakt

Weitere Informationen zur Promovierendenstatistik sind im Qualitätsbericht enthalten.

Dieser steht auf der Internetseite als Download zur Verfügung.

Qualitätsbericht Promovierendenstatistik:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/promovierende.pdf?__blob=publicationFile

Statistisches Bundesamt, Promovierendenstatistik 2018

Promovierendenstatistik:

Analyse zu Vollständigkeit und Qualität der zweiten Erhebung 2018

1. Einleitung

Die mit der Novelle des Hochschulstatistikgesetzes (HStatG) von 2016 angeordnete Promovierendenstatistik wurde zum Berichtsjahr 2017 erstmals durchgeführt und soll die Datenlücken bei den internationalen Datenlieferungen Deutschlands zum Tertiärbereich füllen sowie den dringenden nationalen Datenbedarf zur Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses decken.

Der Merkmalskatalog umfasst neben soziodemografischen Merkmalen der Promovierenden, wie Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit, unter anderem das Promotionsfach sowie die zur Promotion berechtigende Abschlussprüfung und ihre Gesamtnote zur Beurteilung der Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses. Weitere Merkmale sind die Art der Promotion, die Aufschluss über bestehende Kooperationen gibt, sowie der Zeitpunkt des Promotionsbeginns sowie der Beendigung der Promotionsphase. Diese beiden Merkmale dienen der Ermittlung der Promotionsdauer zum Zweck der Qualitätssicherung des Promotionsprozesses. Die Erfassung der Teilnahme an strukturierten Promotionsprogrammen als Merkmal in der Promovierendenstatistik dient ebenfalls der Qualitätssicherung, da das Merkmal formalisierte Strukturen erfasst.

Die für eine Datenerhebung zu Promovierenden erforderlichen organisatorischen und technischen Strukturen waren bei der ersten Datenerhebung zum 1. Dezember 2017 noch nicht in hinreichendem Umfang vorhanden. In der Folge waren die Promovierenden in der Statistik untererfasst. Darüber hinaus gab es auch bei den erfassten Promovierenden erhebliche Lücken bei einzelnen Merkmalen des vorgesehenen Merkmalskatalogs. Zwar waren die Lücken von Hochschule zu Hochschule sehr unterschiedlich ausgeprägt, insgesamt konnten aber für 2017 weder bezogen auf die Erhebungseinheiten noch auf die Erhebungsmerkmale vollständige und plausible Deutschlandergebnisse vorgelegt werden (siehe Vollmar 2019).

Auch bei der zweiten Erhebung der Promovierenden nach dem novellierten HStatG war noch eine Untererfassung von Erhebungseinheiten und Merkmalen zu verzeichnen, so dass auf eine reguläre Ergebnisveröffentlichung in Form einer Fachserie verzichtet wird. Stattdessen werden einige ausgewählte Ergebnisse in Form des vorliegenden Tabellenbands veröffentlicht. Der Schwerpunkt dieser Veröffentlichung liegt dabei auf der Analyse der Vollständigkeit und Qualität der Promovierendenstatistik im zweiten Berichtsjahr sowie der Veröffentlichung erster Ergebnisse.

2. Begriffserläuterungen

Als Promovierende gelten Personen, die von einer zur Promotion berechtigten Einrichtung eine schriftliche Bestätigung über die Annahme als Doktorandin oder Doktorand in dieser Einrichtung erhalten haben. Der Zeitpunkt der Bestätigung gilt als Promotionsbeginn. Eine jährliche Meldung der Hochschulen ermöglicht es, den Bestand kontinuierlich zu erfassen. Grundgesamtheit sind alle Personen, deren Promotion zum 1.12. eines Jahres begonnen wurde, andauert oder seit dem 1.12. des Vorjahres erfolgreich beziehungsweise erfolglos abgeschlossen wurde. Erfasst werden auch die im Berichtsjahr abgebrochenen oder unterbrochenen Promotionen.

Hochschule der Promotion ist die Hochschule mit Promotionsrecht in Deutschland, von der die oder der Promovierende die schriftliche Bestätigung zur Annahme als Doktorandin oder Doktorand erhalten hat.

Als promotionsberechtigte Hochschulen werden alle Hochschulen denen durch den Staat das Promotionsrecht verliehen wurde, ausgewiesen. Das Promotionsrecht wird an Universitäten und gleichgestellte Hochschulen und in Hessen auch an Fachhochschulen vergeben.

Promotionsfach: Für Zwecke einer bundeseinheitlichen Hochschulstatistik wird die Fächersystematik der Studierendenstatistik verwendet, in der sehr spezielle Promotionsfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Promotionsfächer sind zu Studienbereichen und diese zu neun Fächergruppen zusammengefasst.

Strukturierte Promotion: Umfasst Promotionsstudiengänge, Promotionsprogramme, Graduiertenschulen und Graduiertenkollegs. Unter strukturierten Promotionsprogrammen werden solche Programme der Doktorandenförderung verstanden, die ein strukturiertes Veranstaltungsprogramm für alle Teilnehmenden anbieten und zwei der folgenden drei Bedingungen erfüllen: (1) gemeinsame Verantwortung für die Betreuung der Doktoranden bzw. Doktorandinnen durch die beteiligten Hochschullehrer, (2) offenes, wettbewerbliches Aufnahmeverfahren mit Ausschreibung, (3) Stipendien oder Stellen für zumindest einen Teil der teilnehmenden Doktoranden bzw. Doktorandinnen.

Dauer der Promotion: Der in der Statistik abgebildete Zeitraum der Promotion beginnt mit dem Datum der schriftlichen Bestätigung von einer zur Promotion berechtigten Einrichtung über die Annahme einer Doktorandin oder eines Doktoranden in dieser Einrichtung und endet mit dem Zeitpunkt der offiziellen Feststellung des Prüfungsergebnisses durch den Prüfungsausschuss.

3. Analyse der Vollständigkeit bei der Promovierendenstatistik 2018

2018 besaßen 157 der insgesamt 426 Hochschulen in Deutschland eine Promotionsberechtigung. Unter den promotionsberechtigten Hochschulen waren 98 Universitäten, 39 Kunsthochschulen, neun Theologische Hochschulen, sechs Pädagogische Hochschulen und fünf Fachhochschulen.

153 Hochschulen haben Promovierende zur Statistik gemeldet, vier Hochschulen meldeten für 2018 keine laufenden oder abgeschlossenen Promotionen. Für das Jahr 2018 wurden 173 779 Promovierende erfasst, etwa 14 % mehr Promovierende als für 2017. Der Anstieg ist maßgeblich auf die bessere Ausschöpfung der Grundgesamtheit zurückzuführen. Trotzdem muss auch 2018 noch von einer Untererfassung der Promovierenden ausgegangen werden. So haben einige Hochschulen im Zuge der Datenerfassung mitgeteilt, dass noch nicht alle Promovierenden zur aktuellen Statistik erfasst und gemeldet werden konnten. Das Ausmaß der Untererfassung – und damit auch die wahre Zahl der Promovierenden in 2018 - kann aber nicht exakt quantifiziert werden.

Sofern die Promovierenden an einer Hochschule eingeschrieben sind, müssen sie auch zur Studierendenstatistik gemeldet werden. Dabei liegt der Erhebungstichtag der Promovierendenstatistik (1. Dezember eines Jahres) so dicht am Erhebungstichtag der Studierendenstatistik für das Wintersemester (Ende der Einschreibungsfrist zwischen Anfang Oktober und Mitte Dezember), dass die Eckzahlen gegenübergestellt werden können. Für das aktuelle Wintersemester 2018/19 weist die Studierendenstatistik insgesamt 109 719 Studierende mit angestrebter Promotion aus. Wird diese Zahl der eingeschriebenen Studierenden mit angestrebter Promotion auf die im Rahmen der Promovierendenstatistik 2018 ermittelte Zahl der Promovierenden bezogen, ergibt sich eine Relation von 1,6. Dies würde bedeuten, dass auf einen eingeschriebenen Promovierenden beziehungsweise eine eingeschriebene Promovierende rechnerisch 0,6 nicht eingeschriebene Promovierende kommen.

Gegenüber 2017, als sich im Bundesgebiet ein Wert von 1,4 ergeben hat, ist die Relation Promovierende (nach Promovierendenstatistik) je Studierende mit angestrebter Promotion (nach Studierendenstatistik) in den meisten Ländern in ähnlichem Umfang gestiegen, was auf eine weitgehend flächendeckend verbesserte Ausschöpfung der Grundgesamtheit zur Promovierendenstatistik im zweiten Erhebungsjahr hindeutet.

Allerdings unterscheiden sich in 2018 wie bereits in 2017 die Anteile zwischen den Hochschulen teils erheblich. Wie Übersicht A zum Analyseteil zeigt, lagen sie zwischen 0,3 und 9,3. Diese großen Spannen bei den Immatrikulationsraten geben Hinweise auf strukturell bedingte Unterschiede wie Promotionsordnungen, die in unterschiedlichem Ausmaß eine Immatrikulationspflicht vorsehen, oder darauf, dass der Anteil strukturierter Promotionsprogramme systematisch voneinander abweicht. Eine vergleichsweise geringe Relation Promovierende (nach Promovierendenstatistik) je Studierende mit angestrebter Promotion ist aber auch ein Hinweis auf eine möglicherweise nicht vollständige Erfassung der Promovierenden.

Bei einer Stichprobenerhebung zu Promovierenden im Wintersemester 2014/2015 hatte sich für Deutschland insgesamt eine Relation von 1,8 (auf einen eingeschriebenen Promovierenden bzw. eine eingeschriebene Promovierende kommen rechnerisch 0,8 nicht immatrikulierte Promovierende) ergeben (vgl. Hähnel/Schmiedel, 2017). Damals wurden Promovierende auf freiwilliger Basis auf Grundlage von § 7 Absatz 2 Bundesstatistikgesetz befragt. Allerdings ist seitdem die quantitative Bedeutung der Graduiertenschule und strukturierter Promotionsordnungen gewachsen. Auch haben zahlreiche Hochschulen Promotionsordnungen mit Immatrikulationspflicht erlassen, die tendenziell die Relation immatrikulierte zu nicht-immatrikulierten Promovierenden verringern.

Zudem wurde bei der Promovierendenerhebung in 2014 die Erfassung vom Vorliegen einer Betreuungvereinbarung festgemacht. Die Promovierendenstatistik setzt zeitlich später an, nämlich bei der offiziellen Annahme der Promovierenden an der Hochschule. Promotionsvorhaben, die diesen Entwicklungsstand (noch) nicht erreicht haben, sind in der Promovierendenstatistik nicht enthalten. Auch lief die Befragung der Promovierenden der Promovierendenerhebung über einen Befragungszeitraum von mehreren Monaten, für die Promovierendenstatistik wird dagegen der Promovierendenbestand zu einem Stichtag abgebildet. Damit sind, wie bei jeder Stichtagserhebung kurze Promotionsvorhaben untererfasst. Eine nicht unerhebliche Zahl der zur Promotionsstatistik 2017 gemeldeten Promotionsvorhaben wies eine sehr kurze Promotionsdauer auf, vermutlich weil mehrere Hochschulen als Promotionsbeginn nicht die erfragte Annahme an der Hochschule, sondern die Eröffnung des Promotionsverfahrens gemeldet hatten.

In der Summe erklärt dies, dass die auf Basis der aktuellen Promovierendenstatistik berechnete Relation von statistisch erfassten Promovierenden zu Studierenden mit angestrebter Promotion unter der auf Basis der Promovierendenbefragung von 2014 liegt. Eine Untererfassung der Promovierenden in der aktuellen Promovierendenstatistik kann aber dadurch nicht ausgeschlossen werden.

Einen weiteren Hinweis auf eine mögliche Untererfassung der Promovierenden an einzelnen Hochschulen vermittelt der Blick auf die Relation von laufenden Promotionen zu Professoren bzw. Professorinnen. Übersicht B zum Analyseteil stellt die Zahl der in der Promovierendenstatistik 2018 erfassten laufenden Promotionen den in der Hochschulpersonalstatistik 2018 erfassten Professoren beziehungsweise Professorinnen an promotionsberechtigten Hochschulen gegenüber.

Im Bundesdurchschnitt 2018 liegt die Relation Promovierende je Professur bei 6,2. Das heißt, auf einen Professor bzw. eine Professorin an einer promotionsberechtigten Hochschule kommen rechnerisch 6,2 Promovierende. Wie Übersicht C zu ausgewählten Hochschulen zeigt, weichen die entsprechenden Relationen auf Hochschulebene erheblich voneinander ab.¹ An der Charite Universitätsmedizin Berlin und der Universität Heidelberg kamen nach den vorliegenden Daten 2018 dagegen 14 Promovierende auf eine Professur. Mit einer Relation von 0,0 bzw. 0,5 weisen die h_da - Hochschule Darmstadt (mit einer Relation von 0,0) und die Universität der Künste Berlin (mit einer Relation von 0,5) 2018 die rechnerisch geringsten Werte von Promovierenden je Professur auf. Sehr geringe Relationen sind ein Hinweis auf eine mögliche Untererfassung der Promovierenden. So hatten einige der Hochschulen mit sehr geringen Relationen ausdrücklich eine Untererfassung der Promovierenden angezeigt (siehe oben). Auch bei weiteren promotionsberechtigten Hochschulen mit stark unterdurchschnittlichen Anteilen von Promovierenden ist eine Untererfassung nicht auszuschließen, auch wenn es für einen geringen Anteil strukturelle Gründe geben kann. Das Ausmaß der Untererfassung kann aber auf dieser Grundlage ebenfalls nicht quantifiziert werden.

Übersicht C: Relation Promovierendenstatistik 2018 zur Hochschulpersonalstatistik 2018 nach ausgewählten Hochschulen

Hochschule	Promovierende je Hochschulprofessur
Deutschland	6,2
h_da - Hochschule Darmstadt	0,0
Universität der Künste Berlin	0,5
Universität Leipzig	1,7
Universität Bremen	3,0
Universität der Bundeswehr München	3,2
Universität Freiburg im Breisgau	11,1
Universität Bonn	11,2
Technische Universität München	11,6
Universität Heidelberg	14,3
Charite Universitätsmedizin Berlin	14,4

Einen Hinweis auf eine mögliche Untererfassung der Promovierenden an einzelnen Hochschulen kann auch das Verhältnis von laufenden zu abgeschlossenen Promotionen geben. Hierzu können die laufenden Promotionen je Hochschule aus der Promovierendenstatistik den abgeschlossenen Promotionen aus der Prüfungsstatistik gegenübergestellt werden. Auch wenn die beiden Statistiken abweichende Berichtszeiträume aufweisen, gibt ein Vergleich einen Hinweis auf die Vollständigkeit der erfassten Promovierenden.²

Im Bundesdurchschnitt 2018 liegt die Relation Promovierende je abgeschlossene Promotion bei 6,2. Das heißt, auf eine abgeschlossene Promotion kommen rechnerisch 6,2 Promovierende. Im Jahr 2017 lag dieser Wert bei 5,4, es ist insofern ein Anstieg der Relation Promovierende je abgeschlossene Promotionen erkennbar. Wie Übersicht B zum Analyseteil nach Hochschulen zeigt, weichen die entsprechenden Relationen auf Hochschulebene erheblich voneinander ab.

¹ Dargestellt sind jeweils fünf Hochschulen mit der niedrigsten und höchsten Relation Promovierende je Hochschulprofessur. Berücksichtigt wurden Hochschulen (keine Promotionszentren) mit mindestens dem Bundesdurchschnitt von 179 Professuren.

² Berichtszeitraum der Prüfungsstatistik ist das Prüfungsjahr, das heißt das Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester. Bei der Promovierendenstatistik hingegen ist der Berichtszeitraum ein Berichtsjahr, es wird jährlich zum Stichtag 1. Dezember erhoben.

Bei einer durchschnittlichen Promotionsdauer von etwa 4 Jahren³ ist anzunehmen, dass die Zahl der laufenden Promotionen in Relation zur Zahl der abgeschlossenen Promotionen etwa vier Mal so hoch ist. 2017 war dies bei 20 promotionsberechtigten Hochschulen nicht der Fall, 2018 war die Anzahl mit 18 Hochschulen etwas geringer. Auch dieser Vergleich lässt somit annehmen, dass die Zahl der Promovierenden in der Promovierendenstatistik 2018 untererfasst ist.

4. Analyse der Datenqualität bei der Promovierendenstatistik 2018

Die im Folgenden dargestellten Analysen zur Datenqualität konzentrieren sich auf die laufenden Promotionen. Während die Vollständigkeit der Promovierendenstatistik 2018 bzw. mögliche Datenlücken auf Ebene der Erhebungseinheiten nicht abschließend bewertet werden können (siehe Kapitel 3), können die Datenlücken auf Merkmalsebene gut abgeschätzt werden.

Übersicht D zum Analyseteil beschreibt die Datenlücken nach Merkmalen in Prozent der Promovierenden. Hierzu wurde der Anteil der Promovierenden-Datensätze mit unvollständigen Angaben an allen Datensätzen je Merkmal berechnet. Zudem wurde für eine Gesamtbewertung auch der Anteil der Datensätze mit Datenlücken errechnet.

Im zweiten Berichtsjahr der Promovierendenstatistik sind demnach 29 % der vorliegenden Datensätze unvollständig, d.h. weisen mindestens eine fehlende Merkmalsangabe auf. Im ersten Berichtsjahr der Promovierendenstatistik war mit 43 % ein weitaus größerer Teil der Datensätze unvollständig.

Datensätze mit fehlenden Angaben zu mindestens einem Merkmal liegen 2018 mit Ausnahme der Länder Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein in allen Ländern vor.⁴ Das Merkmal mit den bundesweit größten Lücken ist dabei die „promotionsberechtigende Abschlussprüfung“, hier fehlen bei 15 % der Promovierenden-Datensätze die Angaben. Bei jeweils 13 % der Datensätze im Bund sind 2018 keine Angaben zur Art der Dissertation bzw. zur Ersteinschreibung, bei 12 % keine Angaben zur Hochschulzugangsberechtigung und bei 9 % keine Angaben zu einer Beschäftigung an der Hochschule der Promotion vorhanden.

Übersicht D: Datenlücken bei Promovierenden nach Merkmalen in Prozent

	Datensätze mit Datenlücken
Geschlecht	0
Geburtsdatum	1
Staatsangehörigkeit	0
Art der Promotion	7
Art der Registrierung	3
Beginn Promotion	3
Immatrikulation	4
strukturiertes Promotionsprogramm	4
Beschäftigung Hochschule	9
Art der Dissertation	13
Ersteinschreibung	13
promotionsberechtigende Abschlussprüfung	15
Hochschulzugangsberechtigung	12

³ Vgl. dazu Bundesbericht Wissenschaftlicher Nachwuchs 2017.

⁴ Auch in Bremen waren Datenlücken vorhanden, diese sind nicht explizit nachgewiesen.

Angesichts der beschriebenen Datenlücken sind in diesem Tabellenband keine Ergebnisse zu den vorgenannten Merkmalen der Promovierenden Statistik für 2018 enthalten. Auch ein Nachweis von Anteilen ist nicht möglich, da eine Verzerrung aufgrund der Ausfälle nicht auszuschließen ist.

Zu den anderen Merkmalen der Promovierendenstatistik weisen die Promovierendendatensätze für das Berichtsjahr 2018 bundesweit so geringe Datenlücken (zwischen 0 und 7 %) auf, dass ein Ergebnismachweis im nachfolgenden Tabellenteil dieses Tabellenbands vertretbar erscheint. Diese umfasst die Merkmale Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit (deutsch/nicht-deutsch), Immatrikulationsstatus der Promovierenden, Art und bisherige Dauer der Promotion sowie die Information, ob eine strukturierte Promotion vorliegt. Dabei sind Datensätze, in denen zu einem Merkmal keine Angaben vorhanden sind, jeweils in einer separaten Tabellenspalte nachgewiesen.

Weitergehende bzw. differenzierte Ergebnisdarstellungen zur Promovierendenstatistik 2018 als diejenigen, die in den Tabellen 1-6 dieses Tabellenbands vorgenommen wurden, sind aus methodischen Gründen nicht möglich.

5. Literaturverzeichnis

Hähnel, Sascha/Schmiedel, Sven. Promovierende in Deutschland. In: WISTA Wirtschaft und Statistik. Ausgabe 4/2017, Seite 104 ff.

Konsortium Bundesbericht Wissenschaftlicher Nachwuchs. Bundesbericht Wissenschaftlicher Nachwuchs 2017, Seite 152ff.

Vollmar, Meike. Neue Promovierendenstatistik: Analyse der ersten Erhebung 2017. In: WISTA Wirtschaft und Statistik. Ausgabe 1/2019, Seite 68 ff.

Analyseübersicht A: Promovierendenstatistik: Vollständigkeit der Daten - Vergleich mit der Studierendenstatistik nach Hochschulen

Hochschule	Promovierende 2018 laut Promovierendenstatistik ¹	Promovierende je Studierender mit angestrebter Promotion ² 2018	Promovierende 2017 laut Promovierendenstatistik ¹	Promovierende je Studierender mit angestrebter Promotion ² 2017
Baden-Württemberg				
U Freiburg i.Br.	4 799	3,6	4 582	3,6
U Heidelberg	8 128	3,0	7 701	2,8
U Hohenheim	984	2,3	1 004	2,3
Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Bereich Hochschule (U)	3 173	6,6	3 206	6,4
U Konstanz	1 163	1,6	1 138	1,6
U Mannheim	743	3,6	618	4,0
U Stuttgart	2 519	1,4	1 971	1,1
U Tübingen	5 261	2,6	4 987	2,5
U Ulm	1 688	1,8	503	0,6
Zeppelin Universität Friedrichshafen (Priv. U)	84	0,9	85	1,0
H für jüdische Studien Heidelberg (Kirchl. U)	22	2,2	22	2,8
PH Freiburg i.Br.	128	6,4	112	5,1
PH Heidelberg	112	3,7	109	4,2
PH Karlsruhe	112	5,6	115	5,2
PH Ludwigsburg	91	2,5	87	2,4
PH Schwäbisch Gmünd	41	5,9	45	5,0
PH Weingarten	120	7,1	111	9,3
Staatl. H für Musik Freiburg i.Br. (Kunst-H)	19	6,3	14	4,7
Staatl. Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe (Kunst-H)	2	1,0	2	1,0
Staatl. H für Gestaltung Karlsruhe (Kunst-H)	20	1,4	19	1,7
Staatl. H für Musik Karlsruhe (Kunst-H)	15	1,9	12	1,7
Staatl. H für Musik und Darstellende Kunst Mannheim (Kunst-H)	2	0,5	13	1,4
Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (Kunst-H)	28	1,4	28	-
Staatl. H für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart (Kunst-H)	3	3,0	2	2,0
Staatl. H für Musik Trossingen (Kunst-H)	4	-	5	5,0
Baden-Württemberg zusammen	29 261	2,7	26 491	2,5
Bayern				
U Augsburg	790	1,7	765	1,7
U Bamberg	419	2,1	332	1,6
U Bayreuth	1 216	2,7	1 117	2,4
Kath. U Eichstätt-Ingolstadt (Kirchl. U)	390	3,9	130	1,3
U Erlangen-Nürnberg	4 138	3,0	3 809	2,9
U München	7 058	1,9	5 311	1,5
TU München	6 092	2,2	5 180	2,0
U der Bundeswehr München	565	-	524	-
U Passau	415	1,5	376	1,3
U Regensburg	2 007	3,3	1 642	2,7
U Würzburg	3 000	1,7	2 669	1,7
H für Philosophie München (Kirchl.-Theol. H)	169	2,6	130	3,0
Augustana-H Neuendettelsau (Kirchl.-Theol. H)	14	0,9	15	1,0
H für Fernsehen und Film München (Kunst-H)	1	-	1	-
Akademie der Bildenden Künste München (Kunst-H)	23	-	-	-
H für Musik und Theater München (Kunst-H)	23	1,9	13	0,9
Hochschule für Musik Nürnberg (Kunst-H)	-	-	kein Promotionsrecht	-
H für Musik Würzburg (Kunst-H)	4	-	4	-
Bayern zusammen	26 301	2,2	22 018	1,9
Berlin				
Freie Universität Berlin	4 017	1,0	4 260	1,0
Technische Universität Berlin	3 456	1,3	2 832	1,1
Charite - Universitätsmedizin Berlin	4 082	2,9	3 272	3,1
Humboldt-Universität zu Berlin	3 245	1,0	3 359	1,0
ESCP Europe Wirtschaftshochschule Berlin e.V.	56	0,9	47	1,0
ESMT European School of Management and Technology (Berlin)	8	1,0	12	1,0
Hertie School of Governance (Berlin)	51	0,9	53	0,9
Steinbeis-Hochschule Berlin	20	0,8	32	1,0
Universität der Künste Berlin	114	1,0	104	1,1
Berlin zusammen	15 049	1,3	13 971	1,2

1 Promovierende mit Erstregistrierung, Neuregistrierung oder aktiver Fortsetzung als Art der Registrierung (EF12) ohne Beurlaubung/Unterbrechung und Abbruch der Promotion.

2 Studierende mit angestrebter Promotion aus Studierendenstatistik Wintersemester 2018/2019 bzw. Wintersemester 2017/2018. Hochschulen ohne Promotionsberechtigung sind in die Berechnung der Relation einbezogen, diese Hochschulen sind jedoch nicht ausgewiesen.

3 Promotionszentrum Soziale Arbeit: Frankfurt University of Applied Sciences, Hochschule Fulda und Hochschule RheinMain.

Analyseübersicht A: Promovierendenstatistik: Vollständigkeit der Daten - Vergleich mit der Studierendenstatistik nach Hochschulen

Hochschule	Promovierende 2018 laut Promovierendenstatistik ¹	Promovierende je Studierender mit angestrebter Promotion ² 2018	Promovierende 2017 laut Promovierendenstatistik ¹	Promovierende je Studierender mit angestrebter Promotion ² 2017
Brandenburg				
Brandenburgische TU Cottbus-Senftenberg	701	1,4	467	1,0
Europa-U Viadrina Frankfurt (Oder)	371	1,4	366	1,2
U Potsdam	2 191	1,3	2 166	1,3
Filmuniversität Babelsberg	39	3,0	39	3,9
Brandenburg zusammen	3 302	1,3	3 038	1,2
Bremen				
U Bremen	937	0,9	2 033	1,9
Jacobs University Bremen (Priv. U)	151	0,6	265	1,0
Bremen zusammen	1 088	0,8	2 298	1,7
Hamburg				
U Hamburg	5 296	1,1	5 186	1,1
TU Hamburg-Harburg	911	9,0	193	1,8
Hafencity Universität Hamburg	107	1,1	119	1,0
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg	264	–	217	–
Bucerius Law School Hamburg (Priv. U)	246	1,1	214	0,9
KLU Kühne Logistics University (Priv. U)	28	1,0	–	–
H für Bildende Künste Hamburg (Kunst-H)	45	1,0	51	0,9
H für Musik und Theater Hamburg (Kunst-H)	48	1,0	43	1,0
Hamburg zusammen	6 945	1,3	6 023	1,1
Hessen				
TU Darmstadt	1 909	1,7	2 519	1,7
U Frankfurt a.M.	2 868	1,6	2 379	1,1
U Gießen	3 279	3,3	466	0,4
U Kassel	1 382	6,6	1 172	3,9
U Marburg	2 671	3,2	2 376	2,0
Frankfurt School of Finance & Management-HfB (Priv. U)	59	0,9	58	1,0
EBS U für Wirtschaft und Recht (Priv. U)	139	1,0	128	1,0
Phil.-Theol. H Frankfurt a.M. (Kirchl.-Theol. H)	90	1,0	75	0,9
Theol. Fakultät Fulda (Kirchl.-Theol. H)	13	1,6	5	1,0
H für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M. (Kunst-H)	29	2,2	24	1,7
H für Gestaltung Offenbach (Kunst-H)	34	2,0	31	2,1
h_da - H Darmstadt (FH)	3	–	kein Promotionsrecht	–
Hochschule Fulda (FH)	14	–	–	–
Hochschule RheinMain (FH)	2	–	–	–
Hochschule Geisenheim University (FH)	47	5,2	36	2,1
Promotionszentrum Soziale Arbeit ³	27	–	16	–
Frankfurt University of Applied Sciences (FH)	–	–	–	–
Hessen zusammen	12 566	2	9 285	1
Mecklenburg-Vorpommern				
U Greifswald	1 040	1,1	1 081	1,2
U Rostock	1 495	1,1	1 457	1,1
H für Musik und Theater Rostock (Kunst-H)	14	0,9	16	1,0
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	2 549	1,1	2 554	1,1
Niedersachsen				
TU Braunschweig	1 978	1,4	1 631	1,1
TU Clausthal	607	1,2	526	1,1
U Göttingen	3 568	1,0	3 686	1,0
U Hannover	2 736	1,3	2 788	1,3
Medizinische H Hannover (U)	203	0,3	–	–
Tierärztliche H Hannover (U)	659	0,9	610	0,8
U Hildesheim	368	1,6	343	1,4
U Lüneburg	572	1,0	636	1,1
U Oldenburg	1 175	1,3	1 082	1,2
U Osnabrück	1 004	1,4	897	1,2
Universität Vechta	189	1,0	170	1,0

1 Promovierende mit Erstregistrierung, Neuregistrierung oder aktiver Fortsetzung als Art der Registrierung (EF12) ohne Beurlaubung/Unterbrechung und Abbruch der Promotion.

2 Studierende mit angestrebter Promotion aus Studierendenstatistik Wintersemester 2018/2019 bzw. Wintersemester 2017/2018. Hochschulen ohne Promotionsberechtigung sind in die Berechnung der Relation einbezogen, diese Hochschulen sind jedoch nicht ausgewiesen.

3 Promotionszentrum Soziale Arbeit: Frankfurt University of Applied Sciences, Hochschule Fulda und Hochschule RheinMain.

Analyseübersicht A: Promovierendenstatistik: Vollständigkeit der Daten - Vergleich mit der Studierendenstatistik nach Hochschulen

Hochschule	Promovierende 2018 laut Promovierendenstatistik ¹	Promovierende je Studierender mit angestrebter Promotion ² 2018	Promovierende 2017 laut Promovierendenstatistik ¹	Promovierende je Studierender mit angestrebter Promotion ² 2017
H für Bildende Künste Braunschweig (Kunst-H)	74	2,7	36	1,2
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Kunst-H)	44	1,0	5	0,1
Niedersachsen zusammen	13 177	1,1	12 410	1,1
Nordrhein-Westfalen				
TH Aachen (U)	4 690	1,2	405	0,1
U Bielefeld	1 521	1,0	1 500	1,0
U Bochum	4 286	1,2	3 986	1,0
U Bonn	6 169	1,6	6 113	1,6
U Dortmund	1 939	1,0	1 675	0,9
U Düsseldorf	2 952	1,3	2 391	1,2
U Duisburg-Essen	2 038	1,0	2 784	1,5
Fernuniversität Hagen	516	1,2	480	1,1
U Köln	3 222	1,0	2 650	0,8
Deutsche Sporthochschule Köln (U)	392	1,0	309	0,7
U Münster	4 279	1,0	4 005	0,9
U Paderborn	795	1,0	767	1,0
U Siegen	889	1,2	708	0,9
U Wuppertal	1 034	1,1	1 818	1,9
Universität Witten-Herdecke (Priv. U)	507	1,0	451	1,0
Theol. Fakultät Paderborn (Kirchl.-Theol. H)	18	0,5	10	0,3
Phil.-Theol. H St. Augustin (Kirchl.-Theol. H)	24	1,0	29	1,0
Kirchliche Hochschule Wuppertal / Bethel (Kirchl.-Theol. H)	30	1,0	26	1,0
H für Musik Detmold (Kunst-H)	4	0,8	6	1,0
Kunstakademie Düsseldorf (Kunst-H)	9	0,7	13	1,0
Robert-Schumann-H Düsseldorf (Kunst-H)	7	0,9	8	1,0
Folkwang-Hochschule Essen (Kunst-H)	38	1,0	41	1,1
KH für Medien Köln (Kunst-H)	16	1,0	13	1,0
H für Musik Köln (Kunst-H)	27	0,9	24	1,0
Kunstakademie Münster (Kunst-H)	12	1,0	12	0,9
Alanus H Alfter (Priv. Kunst-H)	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen zusammen	35 414	1,1	30 224	1,0
Rheinland-Pfalz				
TU Kaiserslautern	1 180	1,8	849	1,6
U Koblenz-Landau	494	1,3	502	1,5
U Mainz	2 830	1,7	2 459	1,4
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer	67	2,0	53	-
U Trier	521	1,5	461	1
Wissenschaftliche H für Unternehmensführung, Vallendar (Priv. U)	265	-	265	-
Theol. Fakultät Trier (Kirchl.-Theol. H)	22	1,0	22	0,9
Theol. H Vallendar (Kirchl.-Theol. H)	113	1,0	109	0,9
Rheinland-Pfalz zusammen	5 492	1,7	4 720	1,5
Saarland				
U des Saarlandes Saarbrücken in Saarbrücken	2 207	1,8	1 943	1,4
H der Bildenden Künste Saarbrücken (Kunst-H)	28	9,3	25	3,6
Hochschule für Musik Saarbrücken (Kunst-H)	4	1,0	4	1,3
Saarland zusammen	2 239	1,8	1 972	1,4
Sachsen				
TU Chemnitz	368	0,6	245	0,4
TU Dresden	5 506	2,2	5 915	3,5
TU Bergakademie Freiberg	960	2,2	869	2,1
U Leipzig	784	0,5	1 344	1,0
HHL Leipzig Graduate School of Management (Priv. U)	80	0,9	75	1,1
H für Bildende Künste Dresden (Kunst-H)	25	2,1	27	3,0
H für Musik Dresden (Kunst-H)	21	1,9	27	2,1
H für Graphik und Buchkunst Leipzig (Kunst-H)	22	-	22	-
H für Musik und Theater Leipzig (Kunst-H)	17	-	20	-
Sachsen zusammen	7 783	1,5	8 544	2,0

1 Promovierende mit Erstregistrierung, Neuregistrierung oder aktiver Fortsetzung als Art der Registrierung (EF12) ohne Beurlaubung/Unterbrechung und Abbruch der Promotion.

2 Studierende mit angestrebter Promotion aus Studierendenstatistik Wintersemester 2018/2019 bzw. Wintersemester 2017/2018. Hochschulen ohne Promotionsberechtigung sind in die Berechnung der Relation einbezogen, diese Hochschulen sind jedoch nicht ausgewiesen.

3 Promotionszentrum Soziale Arbeit: Frankfurt University of Applied Sciences, Hochschule Fulda und Hochschule RheinMain.

Analyseübersicht A: Promovierendenstatistik: Vollständigkeit der Daten - Vergleich mit der Studierendenstatistik nach Hochschulen

Hochschule	Promovierende 2018 laut Promovierendenstatistik ¹	Promovierende je Studierender mit angestrebter Promotion ² 2018	Promovierende 2017 laut Promovierendenstatistik ¹	Promovierende je Studierender mit angestrebter Promotion ² 2017
Sachsen-Anhalt				
U Halle	3 256	2,8	622	0,6
U Magdeburg	1 145	1,4	1 077	1,3
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Kunst-H)	1	1,0	1	1,0
Sachsen-Anhalt zusammen	4 402	2,2	1 700	0,9
Schleswig-Holstein	2 831	1,2	2 432	1,0
EUF Europa-Universität Flensburg	165	1,0	59	0,3
U Kiel	2 462	1,3	2 265	1,2
U Lübeck	174	0,7	81	0,3
Muthesius Kunsthochschule Kiel (Kunst-H)	21	1,6	18	1,5
Musikhochschule Lübeck (Kunst-H)	9	1,0	9	1,0
Schleswig-Holstein zusammen	2 831	1,2	2 432	1,0
Thüringen				
U Erfurt	463	1,9	446	1,8
TU Ilmenau	765	1,4	517	0,9
U Jena	3 492	3,0	3 226	2,7
Bauhaus-U Weimar	615	2,1	331	1,1
H für Musik Weimar (Kunst-H)	45	2,1	51	2,0
Thüringen zusammen	5 380	2,4	4 571	1,9
Hochschulen insgesamt	173 779	1,6	152 251	1,4

1 Promovierende mit Erstregistrierung, Neuregistrierung oder aktiver Fortsetzung als Art der Registrierung (EF12) ohne Beurlaubung/Unterbrechung und Abbruch der Promotion.

2 Studierende mit angestrebter Promotion aus Studierendenstatistik Wintersemester 2018/2019 bzw. Wintersemester 2017/2018. Hochschulen ohne Promotionsberechtigung sind in die Berechnung der Relation einbezogen, diese Hochschulen sind jedoch nicht ausgewiesen.

3 Promotionszentrum Soziale Arbeit: Frankfurt University of Applied Sciences, Hochschule Fulda und Hochschule RheinMain.

Analyseübersicht B: Promovierendenstatistik: Vollständigkeit der Daten - Vergleich mit der Prüfungsstatistik und Hochschulpersonalstatistik nach Hochschulen

Hochschule	Promovierende je Professur ¹ 2018	Promovierende je Professur ¹ 2017	Promovierende je abgeschlossene Promotion ² 2018	Promovierende je abgeschlossene Promotion ² 2017
Baden-Württemberg				
U Freiburg i.Br.	11,1	10,5	7,1	7,9
U Heidelberg	14,3	15,1	7,7	7,4
U Hohenheim	7,5	8,0	7,9	10,6
Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Bereich Hochschule (U)	10,4	10,5	5,8	6,0
U Konstanz	5,6	5,4	6,7	5,1
U Mannheim	3,9	3,2	6,5	5,0
U Stuttgart	9,1	7,1	5,8	4,3
U Tübingen	9,8	9,1	7,0	6,8
U Ulm	7,3	2,2	3,7	1,2
Zeppelin Universität Friedrichshafen (Priv. U)	3,2	2,7	7,0	14,2
H für jüdische Studien Heidelberg (Kirchl. U)	2,2	2,2	22,0	–
PH Freiburg i.Br.	1,7	1,6	14,2	5,9
PH Heidelberg	1,6	1,6	–	9,9
PH Karlsruhe	2,2	2,4	22,4	19,2
PH Ludwigsburg	1,1	1,0	30,3	4,4
PH Schwäbisch Gmünd	0,9	1,0	5,1	7,5
PH Weingarten	2,9	2,6	–	15,9
Staatl. H für Musik Freiburg i.Br. (Kunst-H)	0,3	0,2	19,0	14,0
Staatl. Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe (Kunst-H)	0,1	0,1	–	–
Staatl. H für Gestaltung Karlsruhe (Kunst-H)	1,5	1,0	3,3	3,2
Staatl. H für Musik Karlsruhe (Kunst-H)	0,3	0,2	–	6,0
Staatl. H für Musik und Darstellende Kunst Mannheim (Kunst-H)	0,0	0,2	–	–
Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (Kunst-H)	0,5	0,6	0,0	4,0
Staatl. H für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart (Kunst-H)	0,0	0,0	0,0	–
Staatl. H für Musik Trossingen (Kunst-H)	0,1	0,1	–	–
Baden-Württemberg zusammen	8,0	7,3	6,7	6,2
Bayern				
U Augsburg	3,7	3,6	5,5	5,4
U Bamberg	2,8	2,2	7,1	4,0
U Bayreuth	5,1	4,7	5,9	6,0
Kath. U Eichstätt-Ingolstadt (Kirchl. U)	3,4	1,1	8,7	5,0
U Erlangen-Nürnberg	7,3	6,7	4,9	5,3
U München	9,6	7,3	5,5	4,5
TU München	11,6	10,1	5,9	4,8
U der Bundeswehr München	3,2	2,9	6,9	7,3
U Passau	3,5	3,0	5,8	5,8
U Regensburg	6,2	5,1	4,2	4,0
U Würzburg	6,7	6,1	6,2	5,5
H für Philosophie München (Kirchl.-Theol. H)	15,4	11,8	28,2	16,3
Augustana-H Neuendettelsau (Kirchl.-Theol. H)	1,8	1,9	2,8	7,5
H für Fernsehen und Film München (Kunst-H)	0,1	0,1	–	–
Akademie der Bildenden Künste München (Kunst-H)	–	–	–	–
H für Musik und Theater München (Kunst-H)	0,3	0,2	–	13,0
Hochschule für Musik Nürnberg (Kunst-H)	–	kein Promotionsrecht	–	kein Promotionsrecht
H für Musik Würzburg (Kunst-H)	0,1	0,1	–	–
Bayern zusammen	6,8	5,8	5,6	4,9
Berlin				
FU Berlin	7,2	7,6	5,7	5,8
TU Berlin	8,9	7,7	7,5	5,9
Charite - Universitätsmedizin Berlin	14,4	12,3	9,3	6,2
Humboldt-Universität Berlin	6,4	7,0	5,9	6,0
ESCP Europe Wirtschaftshochschule Berlin (Priv. U)	3,7	3,6	9,3	7,8
Europ. School of Management and Technology, Berlin (Priv. U)	0,4	0,5	0,0	–
Hertie School of Governance Berlin (Priv. U)	1,7	1,9	7,3	17,7
Steinbeis-H Berlin (Priv. U)	0,3	0,5	2,5	4,6
U der Künste Berlin (Kunst-H)	0,5	0,5	5,2	5,5
Berlin zusammen	7,2	6,9	6,8	6,0

1 Hauptberufliche Professorinnen und Professoren an promotionsberechtigten Hochschulen.

2 Abschluss der Promotion (bestanden oder endgültig nicht bestanden).

3 Promotionszentrum Soziale Arbeit: Frankfurt University of Applied Sciences, Hochschule Fulda und Hochschule RheinMain.

Analyseübersicht B: Promovierendenstatistik: Vollständigkeit der Daten - Vergleich mit der Prüfungsstatistik und Hochschulpersonalstatistik nach Hochschulen

Hochschule	Promovierende je Professur ¹ 2018	Promovierende je Professur ¹ 2017	Promovierende je abgeschlossene Promotion ² 2018	Promovierende je abgeschlossene Promotion ² 2017
Brandenburg				
Brandenburgische TU Cottbus-Senftenberg	3,8	2,4	12,7	9,9
Europa-U Viadrina Frankfurt (Oder)	5,9	5,5	8,4	6,3
U Potsdam	8,8	8,7	7,9	6,5
Filmuniversität Babelsberg	0,7	0,7	9,8	19,5
Brandenburg zusammen	6,0	5,4	8,7	6,9
Bremen				
U Bremen	3,0	6,6	2,8	6,4
Jacobs University Bremen (Priv. U)	2,5	4,3	2,5	4,3
Bremen zusammen	2,9	6,2	2,8	6,1
Hamburg				
U Hamburg	7,9	7,3	6,2	6,4
TU Hamburg-Harburg	9,9	2,1	10,8	2,4
Hafencity Universität Hamburg	2,4	2,4	10,7	10,8
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg	2,6	2,3	–	–
Bucerius Law School Hamburg (Priv. U)	13,7	11,9	6,5	4,7
KLU Kühne Logistics University (Priv. U)	1,2	–	–	–
H für Bildende Künste Hamburg (Kunst-H)	1,3	1,3	22,5	51,0
H für Musik und Theater Hamburg (Kunst-H)	1,5	1,4	–	43,0
Hamburg zusammen	6,8	5,7	7,1	6,3
Hessen				
TU Darmstadt	6,1	8,1	4,4	5,3
U Frankfurt a.M.	4,8	4,1	3,7	3,4
U Gießen	9,8	1,4	7,6	0,9
U Kassel	4,3	3,5	5,7	5,2
U Marburg	8,3	7,6	6,0	5,3
Frankfurt School of Finance & Management-HfB (Priv. U)	0,8	1,0	7,4	14,5
EBS U für Wirtschaft und Recht (Priv. U)	3,5	3,4	5,0	5,8
Phil.-Theol. H Frankfurt a.M. (Kirchl.-Theol. H)	5,6	4,7	11,3	15,0
Theol. Fakultät Fulda (Kirchl.-Theol. H)	1,1	0,5	13,0	5,0
H für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M. (Kunst-H)	0,4	0,4	14,5	24,0
H für Gestaltung Offenbach (Kunst-H)	1,4	1,2	–	–
h_da - H Darmstadt (FH)	0,0	kein Promotionsrecht	–	kein Promotionsrecht
Hochschule Fulda (FH)	0,1	–	–	–
Hochschule RheinMain (FH)	0,0	–	–	–
Hochschule Geisenheim University (FH)	1,2	0,9	–	–
Promotionszentrum Soziale Arbeit ³	0,0	0,0	–	–
Frankfurt University of Applied Sciences (FH)	–	–	–	–
Hessen zusammen	4,0	3,3	5,3	3,9
Mecklenburg-Vorpommern				
U Greifswald	5,8	5,8	4,9	5,5
U Rostock	5,4	5,2	5,5	5,4
H für Musik und Theater Rostock (Kunst-H)	0,5	0,6	–	–
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	5,2	5,2	5,2	5,5
Niedersachsen				
TU Braunschweig	8,2	6,8	7,4	5,5
TU Clausthal	7,7	6,7	10,1	6,4
U Göttingen	7,0	7,3	5,0	4,8
U Hannover	8,4	8,4	7,1	7,7
Medizinische H Hannover (U)	1,4	–	1,4	–
Tierärztliche H Hannover (U)	11,8	10,9	5,0	4,5
U Hildesheim	3,9	3,8	10,5	8,8
U Lüneburg	3,3	3,6	6,4	11,4
U Oldenburg	5,8	5,4	7,1	6,2
U Osnabrück	4,7	4,2	9,1	7,8
Universität Vechta	2,8	2,7	11,8	8,1
H für Bildende Künste Braunschweig (Kunst-H)	1,5	0,7	–	9,0
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Kunst-H)	0,5	0,1	11,0	0,8
Niedersachsen zusammen	5,9	5,6	6,2	5,5

1 Hauptberufliche Professorinnen und Professoren an promotionsberechtigten Hochschulen.

2 Abschluss der Promotion (bestanden oder endgültig nicht bestanden).

3 Promotionszentrum Soziale Arbeit: Frankfurt University of Applied Sciences, Hochschule Fulda und Hochschule RheinMain.

Analyseübersicht B: Promovierendenstatistik: Vollständigkeit der Daten - Vergleich mit der Prüfungsstatistik und Hochschulpersonalstatistik nach Hochschulen

Hochschule	Promovierende je Professur ¹ 2018	Promovierende je Professur ¹ 2017	Promovierende je abgeschlossene Promotion ² 2018	Promovierende je abgeschlossene Promotion ² 2017
Nordrhein-Westfalen				
TH Aachen (U)	9,4	0,8	5,0	0,4
U Bielefeld	4,9	5,2	8,1	7,0
U Bochum	9,2	8,8	7,4	7,0
U Bonn	11,2	11,3	9,4	9,8
U Dortmund	6,7	5,7	7,2	5,7
U Düsseldorf	9,1	7,2	6,9	4,1
U Duisburg-Essen	4,1	5,6	4,9	6,4
Fernuniversität Hagen	5,9	5,5	12,9	9,1
U Köln	4,9	4,1	4,7	3,7
Deutsche Sporthochschule Köln (U)	12,3	10,7	10,6	7,0
U Münster	7,1	6,7	6,4	5,1
U Paderborn	3,2	3,0	5,2	5,4
U Siegen	3,5	2,8	7,2	12,6
U Wuppertal	3,9	6,8	6,2	26,3
Universität Witten-Herdecke (Priv. U)	7,2	6,6	6,7	3,8
Theol. Fakultät Paderborn (Kirchl.-Theol. H)	1,3	0,7	9,0	3,3
Phil.-Theol. H St. Augustin (Kirchl.-Theol. H)	3,0	3,6	8,0	14,5
Kirchliche Hochschule Wuppertal / Bethel (Kirchl.-Theol. H)	3,3	2,6	7,5	2,2
H für Musik Detmold (Kunst-H)	0,1	0,1	2,0	6,0
Kunstakademie Düsseldorf (Kunst-H)	0,2	0,3	–	–
Robert-Schumann-H Düsseldorf (Kunst-H)	0,2	0,2	–	–
Folkwang-Hochschule Essen (Kunst-H)	0,4	0,4	19,0	20,5
KH für Medien Köln (Kunst-H)	0,5	0,4	16,0	13,0
H für Musik Köln (Kunst-H)	0,2	0,2	13,5	6,0
Kunstakademie Münster (Kunst-H)	0,6	0,6	–	–
Alanus H Alfter (Priv. Kunst-H)	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen zusammen	6,3	5,4	6,5	5,2
Rheinland-Pfalz				
TU Kaiserslautern	5,5	3,9	10,8	5,0
U Koblenz-Landau	2,8	3,0	10,1	8,0
U Mainz	5,2	4,5	5,2	4,1
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer	3,9	3,1	6,7	7,6
U Trier	3,2	2,9	6,1	5,9
Wissenschaftliche H für Unternehmensführung, Vallendar (Priv. U)	5,2	5,2	8,0	7,6
Theol. Fakultät Trier (Kirchl.-Theol. H)	1,7	1,6	22,0	11,0
Theol. H Vallendar (Kirchl.-Theol. H)	5,9	5,7	10,3	9,1
Rheinland-Pfalz zusammen	4,6	3,9	5,9	4,5
Saarland				
U des Saarlandes Saarbrücken in Saarbrücken	7,9	6,7	8,1	5,0
H der Bildenden Künste Saarbrücken (Kunst-H)	1,6	1,6	–	–
Hochschule für Musik Saarbrücken (Kunst-H)	0,1	0,1	–	–
Saarland zusammen	6,6	5,8	8,3	5,1
Sachsen				
TU Chemnitz	2,3	1,5	2,9	2,0
TU Dresden	10,2	11,2	7,8	7,9
TU Bergakademie Freiberg	11,4	10,5	9,7	7,6
U Leipzig	1,7	3,0	1,4	3,2
HHL Leipzig Graduate School of Management (Priv. U)	5,7	5,4	10,0	3,4
H für Bildende Künste Dresden (Kunst-H)	0,8	0,8	0,0	–
H für Musik Dresden (Kunst-H)	0,3	0,4	–	–
H für Graphik und Buchkunst Leipzig (Kunst-H)	0,7	0,6	0,0	–
H für Musik und Theater Leipzig (Kunst-H)	0,2	0,3	–	–
Sachsen zusammen	5,3	5,8	5,2	6,0
Sachsen-Anhalt				
U Halle	9,3	1,8	12,0	2,1
U Magdeburg	5,9	5,6	4,6	3,8
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Kunst-H)	0,0	0,0	–	–
Sachsen-Anhalt zusammen	7,5	2,9	8,5	2,9

1 Hauptberufliche Professorinnen und Professoren an promotionsberechtigten Hochschulen.

2 Abschluss der Promotion (bestanden oder endgültig nicht bestanden).

3 Promotionszentrum Soziale Arbeit: Frankfurt University of Applied Sciences, Hochschule Fulda und Hochschule RheinMain.

Analyseübersicht B: Promovierendenstatistik: Vollständigkeit der Daten - Vergleich mit der Prüfungsstatistik und Hochschulpersonalstatistik nach Hochschulen

Hochschule	Promovierende je Professur ¹ 2018	Promovierende je Professur ¹ 2017	Promovierende je abgeschlossene Promotion ² 2018	Promovierende je abgeschlossene Promotion ² 2017
Schleswig-Holstein				
EUF Europa-Universität Flensburg	2,0	0,7	5,5	1,8
U Kiel	5,4	5,1	6,0	5,1
U Lübeck	3,1	1,4	0,0	–
Muthesius Kunsthochschule Kiel (Kunst-H)	0,7	0,6	–	–
Musikhochschule Lübeck (Kunst-H)	0,3	0,3	–	–
Schleswig-Holstein zusammen	4,3	3,7	6,3	5,1
Thüringen				
U Erfurt	4,7	4,4	10,8	11,2
TU Ilmenau	8,1	5,3	8,9	4,9
U Jena	8,9	8,3	6,4	5,8
Bauhaus-U Weimar	6,9	3,4	11,4	6,9
H für Musik Weimar (Kunst-H)	0,6	0,7	0,0	–
Thüringen zusammen	7,2	6,0	7,4	6,1
Hochschulen insgesamt	6,2	5,5	6,2	5,4

1 Hauptberufliche Professorinnen und Professoren an promotionsberechtigten Hochschulen.

2 Abschluss der Promotion (bestanden oder endgültig nicht bestanden).

3 Promotionszentrum Soziale Arbeit: Frankfurt University of Applied Sciences, Hochschule Fulda und Hochschule RheinMain.

Promovierendenstatistik 2018

1 Deutsche und ausländische Promovierende 2018 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Universitäten	171 760	91 887	79 873	131 195	70 191	61 004	40 565	21 696	18 869
Baden-Württemberg	28 564	15 587	12 977	18 925	10 618	8 307	9 639	4 969	4 670
Bayern	26 090	14 381	11 709	20 720	11 503	9 217	5 370	2 878	2 492
Berlin	14 935	7 359	7 576	10 705	5 240	5 465	4 230	2 119	2 111
Brandenburg	3 302	1 810	1 492	2 010	1 121	889	1 292	689	603
Bremen	1 088	602	486	740	417	323	348	185	163
Hamburg	6 852	3 638	3 214	5 434	2 885	2 549	1 418	753	665
Hessen	12 307	6 405	5 902	9 826	5 057	4 769	2 481	1 348	1 133
Mecklenburg-Vorpommern	2 535	1 386	1 149	2 108	1 119	989	427	267	160
Niedersachsen	13 059	7 339	5 720	10 293	5 834	4 459	2 766	1 505	1 261
Nordrhein-Westfalen	35 229	18 153	17 076	28 597	14 587	14 010	6 632	3 566	3 066
Rheinland-Pfalz	5 357	2 831	2 526	4 326	2 304	2 022	1 031	527	504
Saarland	2 207	1 264	943	1 589	902	687	618	362	256
Sachsen	7 698	4 601	3 097	5 996	3 545	2 451	1 702	1 056	646
Sachsen-Anhalt	4 401	2 167	2 234	3 640	1 758	1 882	761	409	352
Schleswig-Holstein	2 801	1 439	1 362	2 320	1 167	1 153	481	272	209
Thüringen	5 335	2 925	2 410	3 966	2 134	1 832	1 369	791	578
Pädagogische Hochschulen	604	237	367	529	198	331	75	39	36
Baden-Württemberg	604	237	367	529	198	331	75	39	36
Theologische Hochschulen	493	333	160	368	222	146	125	111	14
Bayern	183	129	54	154	103	51	29	26	3
Hessen	103	75	28	57	34	23	46	41	5
Nordrhein-Westfalen	72	52	20	51	32	19	21	20	1
Rheinland-Pfalz	135	77	58	106	53	53	29	24	5
Kunsthochschulen	829	376	453	646	301	345	183	75	108
Baden-Württemberg	93	38	55	72	30	42	21	8	13
Bayern	28	13	15	17	12	5	11	1	10
Berlin	114	52	62	78	38	40	36	14	22
Hamburg	93	44	49	64	28	36	29	16	13
Hessen	63	24	39	52	22	30	11	2	9
Mecklenburg-Vorpommern	14	9	5	12	7	5	2	2	-
Niedersachsen	118	49	69	100	40	60	18	9	9
Nordrhein-Westfalen	113	53	60	90	47	43	23	6	17
Saarland	32	18	14	27	14	13	5	4	1
Sachsen	85	39	46	71	33	38	14	6	8
Sachsen-Anhalt	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Schleswig-Holstein	30	12	18	27	12	15	3	-	3
Thüringen	45	24	21	36	18	18	9	6	3
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	93	45	48	81	39	42	12	6	6
Hessen	93	45	48	81	39	42	12	6	6
Hochschulen insgesamt	173 779	92 878	80 901	132 819	70 951	61 868	40 960	21 927	19 033
Baden-Württemberg	29 261	15 862	13 399	19 526	10 846	8 680	9 735	5 016	4 719
Bayern	26 301	14 523	11 778	20 891	11 618	9 273	5 410	2 905	2 505
Berlin	15 049	7 411	7 638	10 783	5 278	5 505	4 266	2 133	2 133
Brandenburg	3 302	1 810	1 492	2 010	1 121	889	1 292	689	603
Bremen	1 088	602	486	740	417	323	348	185	163
Hamburg	6 945	3 682	3 263	5 498	2 913	2 585	1 447	769	678
Hessen	12 566	6 549	6 017	10 016	5 152	4 864	2 550	1 397	1 153
Mecklenburg-Vorpommern	2 549	1 395	1 154	2 120	1 126	994	429	269	160
Niedersachsen	13 177	7 388	5 789	10 393	5 874	4 519	2 784	1 514	1 270
Nordrhein-Westfalen	35 414	18 258	17 156	28 738	14 666	14 072	6 676	3 592	3 084
Rheinland-Pfalz	5 492	2 908	2 584	4 432	2 357	2 075	1 060	551	509
Saarland	2 239	1 282	957	1 616	916	700	623	366	257
Sachsen	7 783	4 640	3 143	6 067	3 578	2 489	1 716	1 062	654
Sachsen-Anhalt	4 402	2 168	2 234	3 640	1 758	1 882	762	410	352
Schleswig-Holstein	2 831	1 451	1 380	2 347	1 179	1 168	484	272	212
Thüringen	5 380	2 949	2 431	4 002	2 152	1 850	1 378	797	581

Promovierendenstatistik 2018

2 Deutsche und ausländische Promovierende 2018 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe ----	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Studienbereich									
Geisteswissenschaften	21 688	9 541	12 147	15 653	6 870	8 783	6 035	2 671	3 364
Geisteswissenschaften allgemein	1 183	450	733	875	345	530	308	105	203
Evangelische Theologie, -Religionslehre	1 057	579	478	869	445	424	188	134	54
Katholische Theologie, -Religionslehre	1 071	689	382	800	452	348	271	237	34
Philosophie	2 434	1 444	990	1 585	924	661	849	520	329
Geschichte	5 057	2 609	2 448	4 254	2 212	2 042	803	397	406
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	48	20	28	39	17	22	9	3	6
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 355	449	906	859	293	566	496	156	340
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	413	206	207	294	148	146	119	58	61
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	3 179	1 082	2 097	2 400	833	1 567	779	249	530
Anglistik, Amerikanistik	1 743	479	1 264	1 232	329	903	511	150	361
Romanistik	943	241	702	607	136	471	336	105	231
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	304	54	250	150	33	117	154	21	133
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1 901	872	1 029	1 029	484	545	872	388	484
Kulturwissenschaften i.e.S.	970	346	624	642	208	434	328	138	190
Islamische Studien	30	21	9	18	11	7	12	10	2
Sport	1 099	605	494	948	512	436	151	93	58
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	30 049	15 600	14 449	25 027	13 218	11 809	5 022	2 382	2 640
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	1 051	513	538	878	457	421	173	56	117
Regionalwissenschaften	600	424	176	388	276	112	212	148	64
Politikwissenschaften	1 983	1 134	849	1 435	843	592	548	291	257
Sozialwissenschaften	2 666	1 211	1 455	2 084	954	1 130	582	257	325
Sozialwesen	233	77	156	205	67	138	28	10	18
Rechtswissenschaften	8 441	4 942	3 499	7 164	4 288	2 876	1 277	654	623
Verwaltungswissenschaften	61	38	23	39	26	13	22	12	10
Wirtschaftswissenschaften	8 020	4 996	3 024	6 756	4 327	2 429	1 264	669	595
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftl. Schwerpunkt	174	130	44	151	116	35	23	14	9
Psychologie	3 131	935	2 196	2 725	824	1 901	406	111	295
Erziehungswissenschaften	3 689	1 200	2 489	3 202	1 040	2 162	487	160	327
Mathematik, Naturwissenschaften	41 810	24 430	17 380	29 999	18 004	11 995	11 811	6 426	5 385
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	746	332	414	552	240	312	194	92	102
Mathematik	2 988	2 130	858	2 349	1 692	657	639	438	201
Physik, Astronomie	8 744	6 817	1 927	6 163	5 073	1 090	2 581	1 744	837
Chemie	11 449	7 026	4 423	8 785	5 571	3 214	2 664	1 455	1 209
Pharmazie	1 880	933	947	1 440	714	726	440	219	221
Biologie	12 266	5 089	7 177	8 158	3 271	4 887	4 108	1 818	2 290
Geowissenschaften (ohne Geographie)	2 444	1 394	1 050	1 571	901	670	873	493	380
Geographie	1 293	709	584	981	542	439	312	167	145
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	36 925	13 876	23 049	30 160	10 831	19 329	6 765	3 045	3 720
Gesundheitswissenschaften allgemein	1 728	632	1 096	1 370	498	872	358	134	224
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	29 264	10 883	18 381	25 290	9 132	16 158	3 974	1 751	2 223
Zahnmedizin	5 933	2 361	3 572	3 500	1 201	2 299	2 433	1 160	1 273
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	5 158	1 890	3 268	3 812	1 228	2 584	1 346	662	684
Veterinärmedizin	1 978	429	1 549	1 759	333	1 426	219	96	123
Landespflege, Umweltgestaltung	147	59	88	109	42	67	38	17	21
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2 195	1 025	1 170	1 356	594	762	839	431	408
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	493	293	200	312	198	114	181	95	86
Erährungs- und Haushaltswissenschaften	345	84	261	276	61	215	69	23	46

Promovierendenstatistik 2018

2 Deutsche und ausländische Promovierende 2018 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe ----	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Studienbereich									
Ingenieurwissenschaften	30 944	24 418	6 526	22 662	18 453	4 209	8 282	5 965	2 317
Ingenieurwesen allgemein	977	762	215	767	612	155	210	150	60
Bergbau, Hüttenwesen	378	290	88	260	207	53	118	83	35
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	10 944	8 851	2 093	8 578	7 099	1 479	2 366	1 752	614
Elektrotechnik und Informationstechnik	5 263	4 457	806	3 689	3 259	430	1 574	1 198	376
Verkehrstechnik, Nautik	807	686	121	661	575	86	146	111	35
Architektur, Innenarchitektur	1 004	496	508	730	359	371	274	137	137
Raumplanung	630	334	296	318	161	157	312	173	139
Bauingenieurwesen	2 515	1 790	725	1 718	1 229	489	797	561	236
Vermessungswesen	330	252	78	197	154	43	133	98	35
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftl. Schwerpunkt	376	272	104	330	240	90	46	32	14
Informatik	6 561	5 389	1 172	4 651	3 978	673	1 910	1 411	499
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	1 159	839	320	763	580	183	396	259	137
Kunst, Kunstwissenschaft	3 787	1 297	2 490	3 012	1 022	1 990	775	275	500
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 100	484	1 616	1 755	401	1 354	345	83	262
Bildende Kunst	95	36	59	72	29	43	23	7	16
Gestaltung	256	154	102	189	111	78	67	43	24
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	314	118	196	229	87	142	85	31	54
Musik, Musikwissenschaft	1 022	505	517	767	394	373	255	111	144
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	2 319	1 221	1 098	1 546	813	733	773	408	365
Insgesamt	173 779	92 878	80 901	132 819	70 951	61 868	40 960	21 927	19 033

Promovierendenstatistik 2018

3 Promovierende nach Fächergruppen, Studienbereichen und bisheriger Dauer der Promotion

Fächergruppe Studienbereich	Geschlecht	Insgesamt	zusammen	davon Dauer der Promotion seit Promotionsbeginn in Jahren								ohne Angabe zur Promotionsdauer ¹	
				unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 7 Jahre	7 Jahre und mehr		
Geisteswissenschaften													
Geisteswissenschaften allgemein	m	450	448	70	120	49	42	42	21	21	83	2	
	w	733	723	119	174	93	85	66	45	40	101	10	
	i	1 183	1 171	189	294	142	127	108	66	61	184	12	
Evangelische Theologie, -Religionslehre	m	579	568	97	90	76	86	44	40	33	102	11	
	w	478	470	71	77	77	71	46	24	28	76	8	
	i	1 057	1 038	168	167	153	157	90	64	61	178	19	
Katholische Theologie, -Religionslehre	m	689	665	103	107	73	86	65	47	39	145	24	
	w	382	366	54	69	39	45	31	24	25	79	16	
	i	1 071	1 031	157	176	112	131	96	71	64	224	40	
Philosophie	m	1 444	1 427	236	261	183	154	122	107	56	308	17	
	w	990	972	170	157	119	112	104	78	50	182	18	
	i	2 434	2 399	406	418	302	266	226	185	106	490	35	
Geschichte	m	2 609	2 569	309	387	337	323	235	222	142	614	40	
	w	2 448	2 404	273	323	310	302	225	181	177	613	44	
	i	5 057	4 973	582	710	647	625	460	403	319	1 227	84	
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	m	20	20	5	3	2	2	1	-	2	5	-	
	w	28	28	5	4	4	4	3	5	1	2	-	
	i	48	48	10	7	6	6	4	5	3	7	-	
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	m	449	443	78	62	66	61	39	31	19	87	6	
	w	906	890	123	141	136	117	85	67	50	171	16	
	i	1 355	1 333	201	203	202	178	124	98	69	258	22	
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	m	206	204	36	36	24	30	17	11	11	39	2	
	w	207	202	35	32	24	22	17	23	10	39	5	
	i	413	406	71	68	48	52	34	34	21	78	7	
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	m	1 082	1 050	121	168	129	122	90	82	71	267	32	
	w	2 097	2 038	282	370	236	246	189	142	135	438	59	
	i	3 179	3 088	403	538	365	368	279	224	206	705	91	
Anglistik, Amerikanistik	m	479	469	59	69	65	57	36	37	28	118	10	
	w	1 264	1 242	170	238	157	143	110	96	89	239	22	
	i	1 743	1 711	229	307	222	200	146	133	117	357	32	
Romanistik	m	241	237	44	37	33	25	24	12	20	42	4	
	w	702	688	90	94	77	88	60	59	40	180	14	
	i	943	925	134	131	110	113	84	71	60	222	18	
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	m	54	52	7	9	7	5	5	3	1	15	2	
	w	250	244	35	31	34	37	18	20	18	51	6	
	i	304	296	42	40	41	42	23	23	19	66	8	
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	m	872	858	117	147	113	119	88	71	46	157	14	
	w	1 029	1 012	136	139	135	128	109	83	45	237	17	
	i	1 901	1 870	253	286	248	247	197	154	91	394	31	
Kulturwissenschaften i.e.S.	m	346	343	51	54	48	36	40	33	15	66	3	
	w	624	619	87	87	89	64	77	50	38	127	5	
	i	970	962	138	141	137	100	117	83	53	193	8	
Islamische Studien	m	21	21	6	4	2	3	-	5	1	-	-	
	w	9	9	1	1	3	1	-	1	2	-	-	
	i	30	30	7	5	5	4	-	6	3	-	-	
Geisteswissenschaften zusammen	m	9 541	9 374	1 339	1 554	1 207	1 151	848	722	505	2 048	167	
	w	12 147	11 907	1 651	1 937	1 533	1 465	1 140	898	748	2 535	240	
	i	21 688	21 281	2 990	3 491	2 740	2 616	1 988	1 620	1 253	4 583	407	

¹ Die Dauer wurde nur berechnet, wenn Angaben zur Dauer vorlagen.

Promovierendenstatistik 2018

3 Promovierende nach Fächergruppen, Studienbereichen und bisheriger Dauer der Promotion

Fächergruppe ---- Studienbereich	Geschlecht	Insgesamt	zusammen	davon Dauer der Promotion seit Promotionsbeginn in Jahren								ohne Angabe zur Promotionsdauer ¹
				unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 7 Jahre	7 Jahre und mehr	
Sport	m	605	579	76	83	93	68	50	36	24	149	26
	w	494	466	79	83	75	49	37	33	21	89	28
	i	1 099	1 045	155	166	168	117	87	69	45	238	54
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	m	513	513	90	95	92	69	58	33	12	64	-
	w	538	534	84	105	78	74	59	31	29	74	4
	i	1 051	1 047	174	200	170	143	117	64	41	138	4
Regionalwissenschaften	m	424	424	42	65	82	63	34	42	34	62	-
	w	176	176	20	24	28	15	17	25	14	33	-
	i	600	600	62	89	110	78	51	67	48	95	-
Politikwissenschaften	m	1 134	1 121	166	176	153	126	116	76	55	253	13
	w	849	838	123	150	108	93	89	64	48	163	11
	i	1 983	1 959	289	326	261	219	205	140	103	416	24
Sozialwissenschaften	m	1 211	1 151	175	239	145	129	102	85	63	213	60
	w	1 455	1 418	226	287	187	188	136	123	66	205	37
	i	2 666	2 569	401	526	332	317	238	208	129	418	97
Sozialwesen	m	77	77	15	28	15	4	2	9	2	2	-
	w	156	156	32	52	23	12	12	7	3	15	-
	i	233	233	47	80	38	16	14	16	5	17	-
Rechtswissenschaften	m	4 942	4 851	888	963	735	499	370	255	212	929	91
	w	3 499	3 448	598	698	469	401	305	206	183	588	51
	i	8 441	8 299	1 486	1 661	1 204	900	675	461	395	1 517	142
Verwaltungswissenschaften	m	38	38	9	8	5	3	2	1	3	7	-
	w	23	23	3	5	1	5	1	2	1	5	-
	i	61	61	12	13	6	8	3	3	4	12	-
Wirtschaftswissenschaften	m	4 996	4 814	936	996	835	624	490	276	180	477	182
	w	3 024	2 924	515	737	483	376	279	188	117	229	100
	i	8 020	7 738	1 451	1 733	1 318	1 000	769	464	297	706	282
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	m	130	129	44	32	20	14	7	8	-	4	1
	w	44	43	15	5	11	4	4	3	-	1	1
	i	174	172	59	37	31	18	11	11	-	5	2
Psychologie	m	935	917	181	206	132	93	88	52	42	123	18
	w	2 196	2 152	410	486	352	255	181	139	99	230	44
	i	3 131	3 069	591	692	484	348	269	191	141	353	62
Erziehungswissenschaften	m	1 200	1 178	160	243	153	134	96	76	46	270	22
	w	2 489	2 446	349	530	359	302	206	168	110	422	43
	i	3 689	3 624	509	773	512	436	302	244	156	692	65
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zusammen	m	15 600	15 213	2 706	3 051	2 367	1 758	1 365	913	649	2 404	387
	w	14 449	14 158	2 375	3 079	2 099	1 725	1 289	956	670	1 965	291
	i	30 049	29 371	5 081	6 130	4 466	3 483	2 654	1 869	1 319	4 369	678
Mathematik, Naturwissenschaften												
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	m	332	332	69	75	66	53	30	17	15	7	-
	w	414	412	68	99	79	68	49	28	6	15	2
	i	746	744	137	174	145	121	79	45	21	22	2
Mathematik	m	2 130	2 078	446	531	394	316	173	85	43	90	52
	w	858	825	161	196	162	115	83	41	26	41	33
	i	2 988	2 903	607	727	556	431	256	126	69	131	85

¹ Die Dauer wurde nur berechnet, wenn Angaben zur Dauer vorlagen.

Promovierendenstatistik 2018

3 Promovierende nach Fächergruppen, Studienbereichen und bisheriger Dauer der Promotion

Fächergruppe ---- Studienbereich	Geschlecht	Insgesamt	zusammen	davon Dauer der Promotion seit Promotionsbeginn in Jahren								ohne Angabe zur Promotionsdauer ¹
				unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 7 Jahre	7 Jahre und mehr	
Physik, Astronomie	m	6 817	6 680	1 319	1 625	1 353	982	629	309	169	294	137
	w	1 927	1 900	362	441	378	313	164	99	51	92	27
	i	8 744	8 580	1 681	2 066	1 731	1 295	793	408	220	386	164
Chemie	m	7 026	6 886	1 417	1 693	1 422	1 114	586	284	140	230	140
	w	4 423	4 338	846	999	900	749	390	192	104	158	85
Pharmazie	i	11 449	11 224	2 263	2 692	2 322	1 863	976	476	244	388	225
	m	933	932	159	223	184	149	83	42	28	64	1
Biologie	w	947	945	177	202	160	159	98	61	25	63	2
	i	1 880	1 877	336	425	344	308	181	103	53	127	3
	m	5 089	5 049	946	1 168	923	806	524	266	140	276	40
Geowissenschaften (ohne Geographie)	w	7 177	7 130	1 414	1 627	1 368	1 113	742	367	167	332	47
	i	12 266	12 179	2 360	2 795	2 291	1 919	1 266	633	307	608	87
	m	1 394	1 384	278	306	258	179	109	95	43	116	10
Geographie	w	1 050	1 047	213	213	181	153	89	67	48	83	3
	i	2 444	2 431	491	519	439	332	198	162	91	199	13
	m	709	708	114	116	110	99	64	53	25	127	1
Mathematik, Naturwissenschaften zusammen	w	584	582	94	110	92	63	73	42	20	88	2
	i	1 293	1 290	208	226	202	162	137	95	45	215	3
	m	24 430	24 049	4 748	5 737	4 710	3 698	2 198	1 151	603	1 204	381
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften Gesundheitswissenschaften allgemein	w	17 380	17 179	3 335	3 887	3 320	2 733	1 688	897	447	872	201
	i	41 810	41 228	8 083	9 624	8 030	6 431	3 886	2 048	1 050	2 076	582
	m	632	632	149	108	112	91	65	41	18	48	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	w	1 096	1 094	242	207	189	172	110	87	30	57	2
	i	1 728	1 726	391	315	301	263	175	128	48	105	2
	m	10 883	10 730	2 901	2 535	1 766	1 286	881	499	242	620	153
Zahnmedizin	w	18 381	16 386	4 467	3 812	2 690	2 004	1 372	737	371	933	1 995
	i	29 264	27 116	7 368	6 347	4 456	3 290	2 253	1 236	613	1 553	2 148
	m	2 361	2 330	479	513	502	320	162	96	64	194	31
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften zusammen	w	3 572	3 359	796	769	673	371	280	157	89	224	213
	i	5 933	5 689	1 275	1 282	1 175	691	442	253	153	418	244
	m	13 876	13 692	3 529	3 156	2 380	1 697	1 108	636	324	862	184
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin Veterinärmedizin	w	23 049	20 839	5 505	4 788	3 552	2 547	1 762	981	490	1 214	2 210
	i	36 925	34 531	9 034	7 944	5 932	4 244	2 870	1 617	814	2 076	2 394
	m	429	416	79	77	62	42	28	19	31	78	13
Landespflege, Umweltgestaltung	w	1 549	1 453	231	275	221	159	121	71	88	287	96
	i	1 978	1 869	310	352	283	201	149	90	119	365	109
	m	59	59	8	11	17	9	6	2	-	6	-
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	w	88	88	22	11	18	9	13	3	2	10	-
	i	147	147	30	22	35	18	19	5	2	16	-
	m	1 025	1 025	203	190	184	132	82	82	44	108	-
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	w	1 170	1 170	199	246	191	180	100	81	68	105	-
	i	2 195	2 195	402	436	375	312	182	163	112	213	-
	m	293	293	33	54	51	31	31	23	15	55	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	w	200	200	17	34	44	30	21	8	14	32	-
	i	493	493	50	88	95	61	52	31	29	87	-
	m	84	83	24	15	17	13	8	5	-	1	1
	w	261	260	46	57	43	39	25	14	13	23	1
	i	345	343	70	72	60	52	33	19	13	24	2

¹ Die Dauer wurde nur berechnet, wenn Angaben zur Dauer vorlagen.

Promovierendenstatistik 2018

3 Promovierende nach Fächergruppen, Studienbereichen und bisheriger Dauer der Promotion

Fächergruppe ---- Studienbereich	Geschlecht	Insgesamt	zusammen	davon Dauer der Promotion seit Promotionsbeginn in Jahren								ohne Angabe zur Promotionsdauer ¹
				unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 7 Jahre	7 Jahre und mehr	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin zusammen	m	1 890	1 876	347	347	331	227	155	131	90	248	14
	w	3 268	3 171	515	623	517	417	280	177	185	457	97
	i	5 158	5 047	862	970	848	644	435	308	275	705	111
Ingenieurwissenschaften Ingenieurwesen allgemein	m	762	762	192	147	145	95	58	34	28	63	-
	w	215	214	43	42	38	28	17	16	12	18	1
	i	977	976	235	189	183	123	75	50	40	81	1
Bergbau, Hüttenwesen	m	290	273	53	50	47	28	18	19	12	46	17
	w	88	82	15	13	13	9	8	8	2	14	6
	i	378	355	68	63	60	37	26	27	14	60	23
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	m	8 851	8 732	2 004	1 996	1 478	1 108	833	503	332	478	119
	w	2 093	2 067	397	513	337	282	228	127	80	103	26
	i	10 944	10 799	2 401	2 509	1 815	1 390	1 061	630	412	581	145
Elektrotechnik und Informationstechnik	m	4 457	4 287	787	977	716	587	495	301	152	272	170
	w	806	791	151	171	148	107	93	54	26	41	15
	i	5 263	5 078	938	1 148	864	694	588	355	178	313	185
Verkehrstechnik, Nautik	m	686	642	92	122	168	76	81	46	32	25	44
	w	121	114	16	21	25	15	18	4	6	9	7
	i	807	756	108	143	193	91	99	50	38	34	51
Architektur, Innenarchitektur	m	496	491	77	90	69	67	61	38	20	69	5
	w	508	505	55	80	90	71	65	44	23	77	3
	i	1 004	996	132	170	159	138	126	82	43	146	8
Raumplanung	m	334	333	61	53	42	45	43	31	18	40	1
	w	296	296	32	43	38	48	35	37	21	42	-
	i	630	629	93	96	80	93	78	68	39	82	1
Bauingenieurwesen	m	1 790	1 716	283	357	295	245	186	108	73	169	74
	w	725	691	120	156	119	99	72	36	25	64	34
	i	2 515	2 407	403	513	414	344	258	144	98	233	108
Vermessungswesen	m	252	252	41	37	49	42	27	12	11	33	-
	w	78	78	17	10	8	11	10	4	4	14	-
	i	330	330	58	47	57	53	37	16	15	47	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	m	272	267	39	56	33	40	33	16	28	22	5
	w	104	104	15	25	20	21	8	6	3	6	-
	i	376	371	54	81	53	61	41	22	31	28	5
Informatik	m	5 389	5 220	1 050	1 242	869	709	450	373	192	335	169
	w	1 172	1 146	278	296	173	174	97	53	27	48	26
	i	6 561	6 366	1 328	1 538	1 042	883	547	426	219	383	195
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	m	839	832	191	171	143	132	72	44	16	63	7
	w	320	317	66	68	54	53	28	26	6	16	3
	i	1 159	1 149	257	239	197	185	100	70	22	79	10
Ingenieurwissenschaften zusammen	m	24 418	23 807	4 870	5 298	4 054	3 174	2 357	1 525	914	1 615	611
	w	6 526	6 405	1 205	1 438	1 063	918	679	415	235	452	121
	i	30 944	30 212	6 075	6 736	5 117	4 092	3 036	1 940	1 149	2 067	732
Kunst, Kunstwissenschaft Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	m	484	473	41	62	57	52	45	35	39	142	11
	w	1 616	1 585	170	223	179	150	126	132	98	507	31
	i	2 100	2 058	211	285	236	202	171	167	137	649	42
Bildende Kunst	m	36	36	13	5	5	4	2	2	4	1	-
	w	59	59	15	3	12	12	6	5	3	3	-
	i	95	95	28	8	17	16	8	7	7	4	-

¹ Die Dauer wurde nur berechnet, wenn Angaben zur Dauer vorlagen.

Promovierendenstatistik 2018

3 Promovierende nach Fächergruppen, Studienbereichen und bisheriger Dauer der Promotion

Fächergruppe Studienbereich	Geschlecht	Insgesamt	zusammen	davon Dauer der Promotion seit Promotionsbeginn in Jahren								ohne Angabe zur Promotionsdauer ¹
				unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 7 Jahre	7 Jahre und mehr	
Gestaltung	m	154	153	29	18	19	13	16	6	9	43	1
	w	102	101	18	18	17	7	12	4	2	23	1
	i	256	254	47	36	36	20	28	10	11	66	2
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	m	118	112	21	21	10	15	7	11	11	16	6
	w	196	189	32	24	29	22	15	23	12	32	7
	i	314	301	53	45	39	37	22	34	23	48	13
Musik, Musikwissenschaft	m	505	489	58	83	61	46	39	34	35	133	16
	w	517	502	65	104	58	51	35	30	38	121	15
	i	1 022	991	123	187	119	97	74	64	73	254	31
Kunst, Kunstwissenschaft zusammen	m	1 297	1 263	162	189	152	130	109	88	98	335	34
	w	2 490	2 436	300	372	295	242	194	194	153	686	54
	i	3 787	3 699	462	561	447	372	303	282	251	1 021	88
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	m	1 221	1 109	232	138	127	111	75	66	62	298	112
	w	1 098	978	206	131	140	103	81	66	51	200	120
	i	2 319	2 087	438	269	267	214	156	132	113	498	232
Insgesamt	m	92 878	90 962	18 009	19 553	15 421	12 014	8 265	5 268	3 269	9 163	1 916
	w	80 901	77 539	15 171	16 338	12 594	10 199	7 150	4 617	3 000	8 470	3 362
	i	173 779	168 501	33 180	35 891	28 015	22 213	15 415	9 885	6 269	17 633	5 278

¹ Die Dauer wurde nur berechnet, wenn Angaben zur Dauer vorlagen.

Promovierendenstatistik 2018

4 Promovierende nach Fächergruppen, Studienbereichen und Alter zum Erhebungsstichtag 1.12.2018

Fächergruppe ---- Studienbereich	Geschlecht	Insgesamt	zusammen	davon mit einem Alter in Jahren						ohne Angabe zum Alter	Altersdurchschnitt in Jahren ¹
				unter 24 Jahren	24 bis unter 28 Jahre	28 bis unter 32 Jahre	32 bis unter 36 Jahre	36 bis unter 40 Jahre	40 Jahre und mehr		
Geisteswissenschaften											
Geisteswissenschaften allgemein	m	450	450	-	15	97	111	92	135	-	35,1
	w	733	733	-	50	200	196	134	153	-	33,4
	i	1 183	1 183	-	65	297	307	226	288	-	34,1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	m	579	579	1	40	168	144	73	153	-	33,1
	w	478	478	-	46	163	105	58	106	-	31,8
	i	1 057	1 057	1	86	331	249	131	259	-	32,5
Katholische Theologie, -Religionslehre	m	689	688	3	30	141	131	122	261	1	36,4
	w	382	382	1	45	110	93	51	82	-	32,2
	i	1 071	1 070	4	75	251	224	173	343	1	34,5
Philosophie	m	1 444	1 429	1	120	363	357	204	384	15	33,3
	w	990	981	-	74	299	266	133	209	9	32,5
	i	2 434	2 410	1	194	662	623	337	593	24	32,9
Geschichte	m	2 609	2 591	3	196	708	678	371	635	18	33,3
	w	2 448	2 414	3	186	728	608	368	521	34	32,6
	i	5 057	5 005	6	382	1 436	1 286	739	1 156	52	32,9
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	m	20	20	-	2	1	4	6	7	-	37,5
	w	28	28	-	3	8	6	4	7	-	33,0
	i	48	48	-	5	9	10	10	14	-	35,0
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	m	449	447	2	40	130	106	81	88	2	32,6
	w	906	903	2	94	302	231	121	153	3	31,9
	i	1 355	1 350	4	134	432	337	202	241	5	32,1
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	m	206	204	1	30	77	39	21	36	2	30,5
	w	207	200	-	39	77	44	19	21	7	30,2
	i	413	404	1	69	154	83	40	57	9	30,3
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	m	1 082	1 078	2	70	280	288	188	250	4	33,3
	w	2 097	2 079	3	220	615	612	288	341	18	32,1
	i	3 179	3 157	5	290	895	900	476	591	22	32,5
Anglistik, Amerikanistik	m	479	473	1	26	129	128	88	101	6	33,1
	w	1 264	1 256	3	147	375	358	183	190	8	31,9
	i	1 743	1 729	4	173	504	486	271	291	14	32,2
Romanistik	m	241	240	-	18	74	43	43	62	1	33,4
	w	702	697	-	56	189	195	118	139	5	33,0
	i	943	937	-	74	263	238	161	201	6	33,1
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	m	54	54	-	3	12	14	8	17	-	34,7
	w	250	250	-	21	61	64	39	65	-	33,8
	i	304	304	-	24	73	78	47	82	-	34,0
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	m	872	860	-	56	227	238	123	216	12	33,3
	w	1 029	1 013	-	96	286	274	150	207	16	32,5
	i	1 901	1 873	-	152	513	512	273	423	28	32,8
Kulturwissenschaften i.e.S.	m	346	344	-	13	83	94	77	77	2	34,1
	w	624	623	-	23	164	203	103	130	1	33,2
	i	970	967	-	36	247	297	180	207	3	33,5
Islamische Studien	m	21	21	-	1	5	3	3	9	-	37,5
	w	9	9	-	1	4	2	1	1	-	30,8
	i	30	30	-	2	9	5	4	10	-	34,5
Geisteswissenschaften zusammen	m	9 541	9 478	14	660	2 495	2 378	1 500	2 431	63	33,5
	w	12 147	12 046	12	1 101	3 581	3 257	1 770	2 325	101	32,4
	i	21 688	21 524	26	1 761	6 076	5 635	3 270	4 756	164	32,8

1 Der Altersdurchschnitt wurde nur berechnet, wenn Angaben zum Alter vorlagen.

Statistisches Bundesamt, Promovierendenstatistik 2018

Promovierendenstatistik 2018

4 Promovierende nach Fächergruppen, Studienbereichen und Alter zum Erhebungsstichtag 1.12.2018

Fächergruppe ---- Studienbereich	Geschlecht	Insgesamt	zusammen	davon mit einem Alter in Jahren						ohne Angabe zum Alter	Altersdurchschnitt in Jahren ¹
				unter 24 Jahren	24 bis unter 28 Jahre	28 bis unter 32 Jahre	32 bis unter 36 Jahre	36 bis unter 40 Jahre	40 Jahre und mehr		
Sport	m	605	604	-	46	175	130	112	141	1	33,0
	w	494	491	-	65	169	124	51	82	3	31,3
	i	1 099	1 095	-	111	344	254	163	223	4	32,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein											
	m	513	513	-	76	194	107	49	87	-	30,7
	w	538	538	6	73	186	120	67	86	-	31,2
	i	1 051	1 051	6	149	380	227	116	173	-	30,9
Regionalwissenschaften											
	m	424	424	1	54	163	107	46	53	-	30,8
	w	176	176	-	20	65	47	28	16	-	31,3
	i	600	600	1	74	228	154	74	69	-	30,9
Politikwissenschaften											
	m	1 134	1 129	-	93	309	322	193	212	5	32,9
	w	849	844	1	92	256	274	118	103	5	31,7
	i	1 983	1 973	1	185	565	596	311	315	10	32,3
Sozialwissenschaften											
	m	1 211	1 211	-	59	305	339	226	282	-	33,7
	w	1 455	1 455	-	88	440	442	221	264	-	32,5
	i	2 666	2 666	-	147	745	781	447	546	-	33,0
Sozialwesen											
	m	77	77	-	1	19	16	17	24	-	35,6
	w	156	156	2	7	40	50	22	35	-	33,0
	i	233	233	2	8	59	66	39	59	-	34,0
Rechtswissenschaften											
	m	4 942	4 938	34	956	1 691	1 006	542	709	4	30,4
	w	3 499	3 492	24	762	1 187	770	381	368	7	30,1
	i	8 441	8 430	58	1 718	2 878	1 776	923	1 077	11	30,3
Verwaltungswissenschaften											
	m	38	38	-	5	8	14	8	3	-	32,5
	w	23	23	-	2	8	3	6	4	-	33,5
	i	61	61	-	7	16	17	14	7	-	32,7
Wirtschaftswissenschaften											
	m	4 996	4 996	23	814	2 020	1 124	515	500	-	30,2
	w	3 024	3 023	16	590	1 272	657	295	193	1	29,7
	i	8 020	8 019	39	1 404	3 292	1 781	810	693	1	30,0
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt											
	m	130	130	-	22	58	29	11	10	-	30,0
	w	44	44	-	5	19	12	5	3	-	30,5
	i	174	174	-	27	77	41	16	13	-	30,1
Psychologie											
	m	935	934	5	130	310	221	102	166	1	31,3
	w	2 196	2 184	10	434	857	437	209	237	12	29,8
	i	3 131	3 118	15	564	1 167	658	311	403	13	30,3
Erziehungswissenschaften											
	m	1 200	1 196	-	33	251	289	221	402	4	35,4
	w	2 489	2 482	3	183	631	591	379	695	7	33,8
	i	3 689	3 678	3	216	882	880	600	1 097	11	34,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zusammen											
	m	15 600	15 586	63	2 243	5 328	3 574	1 930	2 448	14	31,1
	w	14 449	14 417	62	2 256	4 961	3 403	1 731	2 004	32	30,9
	i	30 049	30 003	125	4 499	10 289	6 977	3 661	4 452	46	31,0
Mathematik, Naturwissenschaften											
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein											
	m	332	332	1	61	136	67	31	36	-	29,8
	w	414	414	1	74	197	85	36	21	-	29,4
	i	746	746	2	135	333	152	67	57	-	29,6
Mathematik											
	m	2 130	2 128	36	735	915	256	88	98	2	27,9
	w	858	858	13	284	343	124	39	55	-	28,3
	i	2 988	2 986	49	1 019	1 258	380	127	153	2	28,0

¹ Der Altersdurchschnitt wurde nur berechnet, wenn Angaben zum Alter vorlagen.

Statistisches Bundesamt, Promovierendenstatistik 2018

Promovierendenstatistik 2018

4 Promovierende nach Fächergruppen, Studienbereichen und Alter zum Erhebungsstichtag 1.12.2018

Fächergruppe ---- Studienbereich	Geschlecht	Insgesamt	zusammen	davon mit einem Alter in Jahren						ohne Angabe zum Alter	Altersdurchschnitt in Jahren ¹
				unter 24 Jahren	24 bis unter 28 Jahre	28 bis unter 32 Jahre	32 bis unter 36 Jahre	36 bis unter 40 Jahre	40 Jahre und mehr		
Physik, Astronomie	m	6 817	6 816	71	2 211	3 082	998	279	175	1	28,2
	w	1 927	1 927	35	683	827	247	75	60	-	27,9
	i	8 744	8 743	106	2 894	3 909	1 245	354	235	1	28,1
Chemie	m	7 026	7 024	77	2 319	3 307	924	245	152	2	28,1
	w	4 423	4 421	48	1 594	2 003	577	127	72	2	27,8
	i	11 449	11 445	125	3 913	5 310	1 501	372	224	4	28,0
Pharmazie	m	933	931	4	238	445	152	58	34	2	28,6
	w	947	945	3	286	443	138	41	34	2	28,4
	i	1 880	1 876	7	524	888	290	99	68	4	28,5
Biologie	m	5 089	5 088	24	1 094	2 397	985	353	235	1	29,2
	w	7 177	7 176	45	2 024	3 343	1 191	362	211	1	28,5
	i	12 266	12 264	69	3 118	5 740	2 176	715	446	2	28,8
Geowissenschaften (ohne Geographie)	m	1 394	1 394	3	226	569	313	146	137	-	30,1
	w	1 050	1 050	2	214	449	223	94	68	-	29,6
	i	2 444	2 444	5	440	1 018	536	240	205	-	29,9
Geographie	m	709	709	1	58	198	206	107	139	-	32,7
	w	584	583	1	58	203	161	90	70	1	31,6
	i	1 293	1 292	2	116	401	367	197	209	1	32,2
Mathematik, Naturwissenschaften zusammen	m	24 430	24 422	217	6 942	11 049	3 901	1 307	1 006	8	28,5
	w	17 380	17 374	148	5 217	7 808	2 746	864	591	6	28,4
	i	41 810	41 796	365	12 159	18 857	6 647	2 171	1 597	14	28,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften Gesundheitswissenschaften allgemein	m	632	632	2	58	195	139	92	146	-	32,6
	w	1 096	1 095	1	166	336	226	131	235	1	31,8
	i	1 728	1 727	3	224	531	365	223	381	1	32,1
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	m	10 883	10 834	631	3 185	3 388	1 852	843	935	49	28,6
	w	18 381	18 293	1 438	6 349	5 487	2 800	1 167	1 052	88	27,8
	i	29 264	29 127	2 069	9 534	8 875	4 652	2 010	1 987	137	28,1
Zahnmedizin	m	2 361	2 348	93	651	716	467	200	221	13	29,1
	w	3 572	3 564	209	1 167	1 126	603	253	206	8	28,1
	i	5 933	5 912	302	1 818	1 842	1 070	453	427	21	28,5
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften zusammen	m	13 876	13 814	726	3 894	4 299	2 458	1 135	1 302	62	28,9
	w	23 049	22 952	1 648	7 682	6 949	3 629	1 551	1 493	97	28,0
	i	36 925	36 766	2 374	11 576	11 248	6 087	2 686	2 795	159	28,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin Veterinärmedizin	m	429	416	-	95	156	85	41	39	13	29,7
	w	1 549	1 454	3	349	594	278	133	97	95	29,1
	i	1 978	1 870	3	444	750	363	174	136	108	29,3
Landespflege, Umweltgestaltung	m	59	59	-	2	23	10	8	16	-	32,5
	w	88	88	-	8	27	20	17	16	-	32,8
	i	147	147	-	10	50	30	25	32	-	32,7
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	m	1 025	1 025	1	117	348	263	170	126	-	31,7
	w	1 170	1 170	2	159	457	309	134	109	-	30,6
	i	2 195	2 195	3	276	805	572	304	235	-	31,1
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	m	293	293	-	27	82	79	49	56	-	32,8
	w	200	200	-	16	72	58	34	20	-	31,8
	i	493	493	-	43	154	137	83	76	-	32,4
Erährungs- und Haushaltswissenschaften	m	84	84	-	14	31	22	11	6	-	30,7
	w	261	261	-	52	117	54	24	14	-	29,5
	i	345	345	-	66	148	76	35	20	-	29,8

1) Der Altersdurchschnitt wurde nur berechnet, wenn Angaben zum Alter vorlagen.

Promovierendenstatistik 2018

4 Promovierende nach Fächergruppen, Studienbereichen und Alter zum Erhebungsstichtag 1.12.2018

Fächergruppe ---- Studienbereich	Geschlecht	Insgesamt	zusammen	davon mit einem Alter in Jahren						ohne Angabe zum Alter	Altersdurchschnitt in Jahren ¹
				unter 24 Jahren	24 bis unter 28 Jahre	28 bis unter 32 Jahre	32 bis unter 36 Jahre	36 bis unter 40 Jahre	40 Jahre und mehr		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin zusammen	m	1 890	1 877	1	255	640	459	279	243	13	31,3
	w	3 268	3 173	5	584	1 267	719	342	256	95	29,9
	i	5 158	5 050	6	839	1 907	1 178	621	499	108	30,4
Ingenieurwissenschaften Ingenieurwesen allgemein	m	762	761	2	130	276	176	97	80	1	30,6
	w	215	215	1	43	84	47	24	16	-	30,0
	i	977	976	3	173	360	223	121	96	1	30,5
Bergbau, Hüttenwesen	m	290	290	-	66	120	55	18	31	-	29,5
	w	88	88	-	16	44	16	7	5	-	29,1
	i	378	378	-	82	164	71	25	36	-	29,4
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	m	8 851	8 773	7	1 364	4 020	2 217	747	418	78	30,0
	w	2 093	2 080	5	470	965	425	150	65	13	29,2
	i	10 944	10 853	12	1 834	4 985	2 642	897	483	91	29,8
Elektrotechnik und Informationstechnik	m	4 457	4 455	7	715	1 964	1 096	428	245	2	30,0
	w	806	806	-	164	367	183	66	26	-	29,4
	i	5 263	5 261	7	879	2 331	1 279	494	271	2	29,9
Verkehrstechnik, Nautik	m	686	685	1	87	268	206	73	50	1	30,8
	w	121	121	-	24	43	34	13	7	-	30,5
	i	807	806	1	111	311	240	86	57	1	30,8
Architektur, Innenarchitektur	m	496	494	-	22	113	119	76	164	2	34,8
	w	508	505	-	33	131	129	82	130	3	33,9
	i	1 004	999	-	55	244	248	158	294	5	34,3
Raumplanung	m	334	333	-	18	73	88	69	85	1	34,4
	w	296	296	1	14	89	87	50	55	-	32,9
	i	630	629	1	32	162	175	119	140	1	33,7
Bauingenieurwesen	m	1 790	1 790	3	181	668	471	205	262	-	31,3
	w	725	725	2	105	300	175	71	72	-	30,4
	i	2 515	2 515	5	286	968	646	276	334	-	31,0
Vermessungswesen	m	252	252	-	36	83	67	37	29	-	31,3
	w	78	78	-	12	29	18	11	8	-	30,8
	i	330	330	-	48	112	85	48	37	-	31,2
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	m	272	271	-	17	110	74	31	39	1	31,3
	w	104	104	-	13	55	22	11	3	-	29,8
	i	376	375	-	30	165	96	42	42	1	30,8
Informatik	m	5 389	5 387	26	883	2 093	1 357	672	356	2	30,4
	w	1 172	1 171	8	278	481	237	102	65	1	29,2
	i	6 561	6 558	34	1 161	2 574	1 594	774	421	3	30,2
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	m	839	838	5	175	384	156	72	46	1	29,3
	w	320	319	1	76	163	51	18	10	1	28,6
	i	1 159	1 157	6	251	547	207	90	56	2	29,1
Ingenieurwissenschaften zusammen	m	24 418	24 329	51	3 694	10 172	6 082	2 525	1 805	89	30,3
	w	6 526	6 508	18	1 248	2 751	1 424	605	462	18	29,7
	i	30 944	30 837	69	4 942	12 923	7 506	3 130	2 267	107	30,2
Kunst, Kunstwissenschaft Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	m	484	476	-	10	85	107	79	195	8	36,7
	w	1 616	1 586	1	74	325	420	299	467	30	34,7
	i	2 100	2 062	1	84	410	527	378	662	38	35,1
Bildende Kunst	m	36	36	-	-	3	9	11	13	-	36,8
	w	59	59	-	1	10	18	12	18	-	35,1
	i	95	95	-	1	13	27	23	31	-	35,8

¹ Der Altersdurchschnitt wurde nur berechnet, wenn Angaben zum Alter vorlagen.

Promovierendenstatistik 2018

4 Promovierende nach Fächergruppen, Studienbereichen und Alter zum Erhebungsstichtag 1.12.2018

Fächergruppe Studienbereich	Geschlecht	Insgesamt	zusammen	davon mit einem Alter in Jahren						ohne Angabe zum Alter	Altersdurchschnitt in Jahren ¹
				unter 24 Jahren	24 bis unter 28 Jahre	28 bis unter 32 Jahre	32 bis unter 36 Jahre	36 bis unter 40 Jahre	40 Jahre und mehr		
Gestaltung	m	154	151	1	8	35	20	35	52	3	36,3
	w	102	101	1	5	16	22	21	36	1	35,8
	i	256	252	2	13	51	42	56	88	4	36,1
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	m	118	117	-	9	27	36	18	27	1	33,3
	w	196	194	-	14	55	60	28	37	2	33,1
	i	314	311	-	23	82	96	46	64	3	33,2
Musik, Musikwissenschaft	m	505	497	1	18	115	109	79	175	8	35,3
	w	517	506	-	28	120	131	79	148	11	34,1
	i	1 022	1 003	1	46	235	240	158	323	19	34,6
Kunst, Kunstwissenschaft zusammen	m	1 297	1 277	2	45	265	281	222	462	20	35,9
	w	2 490	2 446	2	122	526	651	439	706	44	34,4
	i	3 787	3 723	4	167	791	932	661	1 168	64	34,8
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	m	1 221	1 117	7	169	311	261	152	217	104	31,8
	w	1 098	997	2	168	287	252	131	157	101	31,4
	i	2 319	2 114	9	337	598	513	283	374	205	31,6
Insgesamt	m	92 878	92 504	1 081	17 948	34 734	19 524	9 162	10 055	374	30,0
	w	80 901	80 404	1 897	18 443	28 299	16 205	7 484	8 076	497	29,6
	i	173 779	172 908	2 978	36 391	63 033	35 729	16 646	18 131	871	29,8

¹ Der Altersdurchschnitt wurde nur berechnet, wenn Angaben zum Alter vorlagen.

Promovierendenstatistik 2018

5 Promovierende nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen der Promotion sowie nach Art der Promotion, Immatrikulationsstatus und strukturierter Promotion

5.1 Anzahl

Hochschulart ----- Land ----- Hochschule	Insge- samt	davon Promotion ohne/mit Kooperation mit anderer Einrichtung						Immatrikulation		strukturiertes Promotionsprogramm	
		zusam- men ¹	ohne Koope- ration oder in Koope- ration mit anderer Uni in Deutsch- land	in Koope- ration mit Uni im Ausland	in Koope- ration mit Fachhoch- schule	in Koope- ration mit Forschungs- einrichtung	in Koope- ration mit Wirtschaft und sonstiger Einrichtung	zusam- men ¹	darunter Promovie- rende mit Immatriku- lation	zusam- men ¹	darunter Promovie- rende mit strukt. Promotions- programm
Universitäten											
Baden-Württemberg											
U Freiburg i.Br.	4 799	4 799	4 756	43	-	-	-	4 799	1 539	4 799	468
U Heidelberg ¹	8 128	8 128	8 077	42	1	6	2	-	-	8 128	2 523
U Hohenheim	984	984	775	-	23	101	85	984	287	984	99
Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Bereich Hochschule (U)	3 173	3 173	3 127	23	6	11	6	3 173	344	3 173	374
U Konstanz	1 163	1 163	1 086	11	18	41	7	1 163	725	1 163	733
U Mannheim ¹	743	-	-	-	-	-	-	743	209	743	-
U Stuttgart	2 519	2 519	2 519	-	-	-	-	2 519	1 606	2 519	479
U Tübingen ¹	5 261	5 261	5 260	1	-	-	-	5 261	2 054	-	-
U Ulm ¹	1 688	-	-	-	-	-	-	1 688	1 015	1 688	84
Zeppelin Universität Friedrichshafen (Priv. U)	84	84	82	-	2	-	-	84	84	84	84
H für jüdische Studien Heidelberg (Kirchl. U)	22	22	22	-	-	-	-	22	9	22	2
Baden-Württemberg zusammen¹	28 564	26 133	25 704	120	50	159	100	20 436	7 872	23 303	4 846
Bayern											
U Augsburg	790	790	772	3	4	5	6	790	458	790	51
U Bamberg	419	419	380	3	17	8	11	419	84	419	-
U Bayreuth	1 216	1 216	1 152	20	28	15	1	1 216	414	1 216	321
Kath. U Eichstätt-Ingolstadt	390	390	388	1	1	-	-	390	26	390	372
U Erlangen-Nürnberg	4 138	4 138	3 704	31	69	144	190	4 138	1 421	4 138	861
U München	7 058	7 058	6 046	94	28	756	134	7 058	3 339	7 058	1 437
TU München ¹	6 092	6 092	4 982	46	132	540	392	-	-	6 092	6 092
U der Bundeswehr München	565	565	565	-	-	-	-	565	9	565	-
U Passau	415	415	376	8	6	4	21	415	161	415	25
U Regensburg ¹	2 007	2 007	1 935	17	20	15	20	2 007	1 069	-	-
U Würzburg	3 000	3 000	2 952	14	15	17	2	3 000	1 900	3 000	1 726
Bayern zusammen¹	26 090	26 090	23 252	237	320	1 504	777	19 998	8 881	24 083	10 885
Berlin											
FU Berlin	4 017	4 017	3 994	20	2	1	-	4 017	4 017	4 017	610
TU Berlin ¹	3 456	-	-	-	-	-	-	-	-	3 456	216
Charité - Universitätsmedizin Berlin	4 082	4 082	4 082	-	-	-	-	4 082	1 177	4 082	161
Humboldt-Universität Berlin	3 245	3 245	3 244	1	-	-	-	3 245	3 245	3 245	16
ESCP Europe Wirtschaftshochschule Berlin (priv. H)	56	56	56	-	-	-	-	56	56	56	56
Europ. School of Management and Technology, Berlin (Priv. H)	8	8	8	-	-	-	-	8	8	8	8
Hertie School of Governance Berlin (Priv. wiss. H)	51	51	51	-	-	-	-	51	51	51	51
Steinbeis-H Berlin (Priv. H)	20	20	20	-	-	-	-	20	20	20	20
Berlin zusammen¹	14 935	11 479	11 455	21	2	1	-	11 479	8 574	14 935	1 138
Brandenburg											
Brandenburgische TU Cottbus-Senftenberg	701	701	697	3	-	-	1	701	450	701	96
Europa-U Viadrina Frankfurt (Oder)	371	371	365	6	-	-	-	371	256	371	-
U Potsdam	2 191	2 191	2 014	45	9	114	9	2 191	1 708	2 191	108
Filmuniversität Babelsberg	39	39	39	-	-	-	-	39	14	39	4
Brandenburg zusammen	3 302	3 302	3 115	54	9	114	10	3 302	2 428	3 302	208
Bremen											
U Bremen	937	937	641	36	22	202	36	937	565	937	248
Jacobs University Bremen (Priv. U)	151	151	23	128	-	-	-	151	151	151	-
Bremen zusammen	1 088	1 088	664	164	22	202	36	1 088	716	1 088	248
Hamburg											
U Hamburg	5 296	5 296	5 024	29	22	177	44	5 296	5 296	5 296	1 244
TU Hamburg-Harburg	911	911	911	-	-	-	-	911	908	911	1
Hafencity Universität Hamburg	107	107	101	2	4	-	-	107	107	107	17
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg	264	264	264	-	-	-	-	264	1	264	1
Bucerius Law School Hamburg (Priv. U)	246	246	246	-	-	-	-	246	183	246	-
KLU Kühne Logistics University (Priv. U)	28	28	28	-	-	-	-	28	28	28	28
Hamburg zusammen	6 852	6 852	6 574	31	26	177	44	6 852	6 523	6 852	1 291
Hessen											
TU Darmstadt	1 909	1 909	1 726	22	16	59	86	1 909	967	1 909	209
U Frankfurt a.M.	2 868	2 868	2 747	22	4	78	17	2 868	2 602	2 868	314
U Gießen ¹	3 279	-	-	-	-	-	-	3 279	314	3 279	294
U Kassel	1 382	1 382	1 292	16	29	26	19	1 382	252	1 382	195
U Marburg	2 671	2 671	2 635	13	14	6	3	2 671	1 099	2 671	209
Frankfurt School of Finance & Management-HFB (Priv. U)	59	59	59	-	-	-	-	59	59	59	59
EBS U für Wirtschaft und Recht (Priv. U)	139	139	137	2	-	-	-	139	139	139	108
Hessen zusammen¹	12 307	9 028	8 596	75	63	169	125	12 307	5 432	12 307	1 388

¹ Nur soweit Angaben vorhanden. Auswertungen auf Hochschulebene werden nur dargestellt, sofern die Angaben der Hochschule zu diesem Merkmal vollständig waren.

Promovierendenstatistik 2018

5 Promovierende nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen der Promotion sowie nach Art der Promotion, Immatrikulationsstatus und strukturierter Promotion

5.1 Anzahl

Hochschulart ----- Land ----- Hochschule	Insgesamt	davon Promotion ohne/mit Kooperation mit anderer Einrichtung						Immatrikulation		strukturiertes Promotionsprogramm	
		zusammen ¹	ohne Kooperation oder in Kooperation mit anderer Uni in Deutschland	in Kooperation mit Uni im Ausland	in Kooperation mit Fachhochschule	in Kooperation mit Forschungseinrichtung	in Kooperation mit Wirtschaft und sonstiger Einrichtung	zusammen ¹	darunter Promovierende mit Immatrikulation	zusammen ¹	darunter Promovierende mit strukt. Promotionsprogramm
Universitäten											
Mecklenburg-Vorpommern											
U Greifswald	1 040	1 040	1 034	2	-	2	2	1 040	975	1 040	65
U Rostock	1 495	1 495	1 494	-	-	1	-	1 495	1 325	1 495	684
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	2 535	2 535	2 528	2	-	3	2	2 535	2 300	2 535	749
Niedersachsen											
TU Braunschweig	1 978	1 978	1 884	23	2	68	1	1 978	1 420	1 978	1
TU Clausthal	607	607	607	-	-	-	-	607	562	607	-
U Göttingen	3 568	3 568	3 149	25	-	394	-	3 568	3 568	3 568	-
U Hannover	2 736	2 736	2 639	11	18	60	8	2 736	1 839	2 736	133
Medizinische H Hannover (U)	203	203	203	-	-	-	-	203	137	203	25
Tierärztliche H Hannover (U)	659	659	659	-	-	-	-	659	659	659	-
U Hildesheim	368	368	353	11	3	-	1	368	221	368	34
U Lüneburg	572	572	572	-	-	-	-	572	572	572	-
U Oldenburg	1 175	1 175	1 129	21	14	8	3	1 175	770	1 175	196
U Osnabrück ¹	1 004	-	-	-	-	-	-	1 004	828	1 004	24
Universität Vechta	189	189	165	-	24	-	-	189	189	189	23
Niedersachsen zusammen ¹	13 059	12 055	11 360	91	61	530	13	13 059	10 765	13 059	436
Nordrhein-Westfalen											
TH Aachen (U) ¹	4 690	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
U Bielefeld	1 521	1 521	1 473	16	18	6	8	1 521	1 516	1 521	652
U Bochum ¹	4 286	-	-	-	-	-	-	4 286	4 286	-	-
U Bonn ¹	6 169	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
U Dortmund ¹	1 939	-	-	-	-	-	-	1 939	1 894	1 939	123
U Düsseldorf	2 952	2 952	2 952	-	-	-	-	2 952	2 952	2 952	194
U Duisburg-Essen	2 038	2 038	2 037	1	-	-	-	2 038	1 955	2 038	-
Fernuniversität Hagen	516	516	516	-	-	-	-	516	508	516	14
U Köln	3 222	3 222	3 062	49	8	93	10	3 222	1 181	3 222	426
Deutsche Sporthochschule Köln (U)	392	392	392	-	-	-	-	392	392	392	1
U Münster	4 279	4 279	4 279	-	-	-	-	4 279	4 279	4 279	111
U Paderborn	795	795	795	-	-	-	-	795	795	795	694
U Siegen ¹	889	-	-	-	-	-	-	889	671	889	-
U Wuppertal	1 034	1 034	1 033	1	-	-	-	1 034	1 020	1 034	-
Universität Witten-Herdecke (Priv. U)	507	507	507	-	-	-	-	507	507	507	-
Nordrhein-Westfalen zusammen ¹	35 229	17 256	17 046	67	26	99	18	24 370	21 956	20 084	2 215
Rheinland-Pfalz											
TU Kaiserslautern	1 180	1 180	979	7	11	146	37	1 180	658	1 180	250
U Koblenz-Landau	494	494	480	2	6	2	4	494	263	494	25
U Mainz	2 830	2 830	2 441	35	16	285	53	2 830	1 712	2 830	63
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer	67	67	61	2	-	3	1	67	32	67	12
U Trier	521	521	521	-	-	-	-	521	420	521	-
Wissenschaftliche H für Unternehmensführung, Vallendar (Priv. U)	265	265	265	-	-	-	-	265	265	265	-
Rheinland-Pfalz zusammen	5 357	5 357	4 747	46	33	436	95	5 357	3 350	5 357	350
Saarland											
U des Saarlandes Saarbrücken	2 207	2 207	2 206	1	-	-	-	2 207	1 363	2 207	-
Saarland zusammen	2 207	2 207	2 206	1	-	-	-	2 207	1 363	2 207	-
Sachsen											
TU Chemnitz	368	368	344	7	11	1	5	368	210	368	25
TU Dresden	5 506	5 506	5 253	25	74	116	38	5 506	1 242	5 506	568
TU Bergakademie Freiberg	960	960	832	4	38	49	37	960	462	960	106
U Leipzig	784	784	714	8	3	49	10	784	573	784	110
HHL Leipzig Graduate School of Management (Priv. U)	80	80	77	3	-	-	-	80	80	80	74
Sachsen zusammen	7 698	7 698	7 220	47	126	215	90	7 698	2 567	7 698	883
Sachsen-Anhalt											
U Halle ¹	3 256	3 256	3 222	7	6	19	2	3 256	721	-	-
U Magdeburg	1 145	1 145	981	10	17	126	11	1 145	654	1 145	158
Sachsen-Anhalt zusammen ¹	4 401	4 401	4 203	17	23	145	13	4 401	1 375	1 145	158
Schleswig-Holstein											
EUF Europa-Universität Flensburg	165	165	165	-	-	-	-	165	165	165	1
U Kiel	2 462	2 462	2 331	15	4	78	34	2 462	1 730	2 462	231
U Lübeck	174	174	173	1	-	-	-	174	174	174	166
Schleswig-Holstein zusammen	2 801	2 801	2 669	16	4	78	34	2 801	2 069	2 801	398

¹ Nur soweit Angaben vorhanden. Auswertungen auf Hochschulebene werden nur dargestellt, sofern die Angaben der Hochschule zu diesem Merkmal vollständig waren.

Promovierendenstatistik 2018

5 Promovierende nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen der Promotion sowie nach Art der Promotion, Immatrikulationsstatus und strukturierter Promotion

5.1 Anzahl

Hochschulart	Land	Hochschule	Insgesamt	davon Promotion ohne/mit Kooperation mit anderer Einrichtung						Immatrikulation		strukturiertes Promotionsprogramm	
				zusammen ¹	ohne Kooperation oder in Kooperation mit anderer Uni in Deutschland	in Kooperation mit Uni im Ausland	in Kooperation mit Fachhochschule	in Kooperation mit Forschungseinrichtung	in Kooperation mit Wirtschaft und sonstiger Einrichtung	zusammen ¹	darunter Promovierende mit Immatrikulation	zusammen ¹	darunter Promovierende mit strukt. Promotionsprogramm
Universitäten													
Thüringen													
	U Erfurt		463	463	443	19	1	-	-	463	257	463	127
	TU Ilmenau		765	765	717	3	20	12	13	765	194	765	26
	U Jena		3 492	3 492	3 007	19	9	457	-	3 492	1 603	3 492	802
	Bauhaus-U Weimar		615	615	587	23	4	1	-	615	299	615	179
	Thüringen zusammen		5 335	5 335	4 754	64	34	470	13	5 335	2 353	5 335	1 134
	Hochschulart zusammen ¹		171 760	143 617	136 093	1 053	799	4 302	1 370	143 225	88 524	146 091	26 327
Pädagogische Hochschulen													
Baden-Württemberg													
	PH Freiburg i.Br.		128	128	121	5	2	-	-	128	25	128	8
	PH Heidelberg ²		112	112	107	3	2	-	-	112	31	.	.
	PH Karlsruhe		112	112	102	5	5	-	-	112	21	112	14
	PH Ludwigsburg		91	91	90	1	-	-	-	91	45	91	3
	PH Schwäbisch Gmünd		41	41	41	-	-	-	-	41	8	41	5
	PH Weingarten		120	120	120	-	-	-	-	120	15	120	-
	Baden-Württemberg zusammen ¹		604	604	581	14	9	-	-	604	145	492	30
	Hochschulart zusammen ¹		604	604	581	14	9	-	-	604	145	492	30
Theologische Hochschulen													
Bayern													
	H für Philosophie München (Kirchl.-Theol. H)		169	169	169	-	-	-	-	169	79	169	-
	Augustana-H Neudettelsau (Kirchl.-Theol. H)		14	14	14	-	-	-	-	14	14	14	-
	Bayern zusammen		183	183	183	-	-	-	-	183	93	183	-
Hessen													
	Phil.-Theol. H Frankfurt a.M. (Kirchl.-Theol. H)		90	90	90	-	-	-	-	90	90	90	90
	Theol. Fakultät Fulda (Kirchl.-Theol. H)		13	13	13	-	-	-	-	13	13	13	-
	Hessen zusammen		103	103	103	-	-	-	-	103	103	103	90
Nordrhein-Westfalen													
	Theol. Fakultät Paderborn (Kirchl.-Theol. H)		18	18	18	-	-	-	-	18	18	18	-
	Phil.-Theol. H St. Augustin (Kirchl.-Theol. H)		24	24	24	-	-	-	-	24	24	24	24
	Kirchliche Hochschule Wuppertal / Bethel (Kirchl.-Theol. H)		30	30	30	-	-	-	-	30	30	30	30
	Nordrhein-Westfalen zusammen		72	72	72	-	-	-	-	72	72	72	54
Rheinland-Pfalz													
	Theol. Fakultät Trier (Kirchl.-Theol. H)		22	22	22	-	-	-	-	22	22	22	-
	Theol. H Vallendar (Kirchl.-Theol. H)		113	113	113	-	-	-	-	113	113	113	113
	Rheinland-Pfalz zusammen		135	135	135	-	-	-	-	135	135	135	113
	Hochschulart zusammen ¹		493	493	493	-	-	-	-	493	403	493	257
Kunsthochschulen													
Baden-Württemberg													
	Staatl. H für Musik Freiburg i.Br. (Kunst-H)		19	19	19	-	-	-	-	19	4	19	19
	Staatl. Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe (Kunst-H)		2	2	2	-	-	-	-	2	2	2	-
	Staatl. H für Gestaltung Karlsruhe (Kunst-H)		20	20	20	-	-	-	-	20	13	20	-
	Staatl. H für Musik Karlsruhe (Kunst-H)		15	15	15	-	-	-	-	15	9	15	-
	Staatl. H für Musik und Darstellende Kunst Mannheim (Kunst-H)		2	2	2	-	-	-	-	2	2	2	-
	Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (Kunst-H)		28	28	28	-	-	-	-	28	25	28	-
	Staatl. H für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart (Kunst-H)		3	3	3	-	-	-	-	3	3	3	-
	Staatl. H für Musik Trossingen (Kunst-H)		4	4	4	-	-	-	-	4	2	4	-
	Baden-Württemberg zusammen		93	93	93	-	-	-	-	93	60	93	19
Bayern													
	H für Fernsehen und Film München (Kunst-H)		1	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-
	H für Musik und Theater München (Kunst-H)		23	23	23	-	-	-	-	23	15	23	23
	H für Musik Würzburg (Kunst-H)		4	4	4	-	-	-	-	4	1	4	-
	Bayern zusammen		28	28	28	-	-	-	-	28	16	28	23
Berlin													
	U der Künste Berlin (Kunst-H)		114	114	114	-	-	-	-	114	112	114	1
	Berlin zusammen		114	114	114	-	-	-	-	114	112	114	1

¹ Nur soweit Angaben vorhanden. Auswertungen auf Hochschulebene werden nur dargestellt, sofern die Angaben der Hochschule zu diesem Merkmal vollständig waren.

Promovierendenstatistik 2018

5 Promovierende nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen der Promotion sowie nach Art der Promotion, Immatrikulationsstatus und strukturierter Promotion

5.1 Anzahl

Hochschulart ----- Land ----- Hochschule	Insgesamt	davon Promotion ohne/mit Kooperation mit anderer Einrichtung						Immatrikulation		strukturiertes Promotionsprogramm	
		zusammen ¹	ohne Kooperation oder in Kooperation mit anderer Uni in Deutschland	in Kooperation mit Uni im Ausland	in Kooperation mit Fachhochschule	in Kooperation mit Forschungseinrichtung	in Kooperation mit Wirtschaft und sonstiger Einrichtung	zusammen ¹	darunter Promovierende mit Immatrikulation	zusammen ¹	darunter Promovierende mit strukt. Promotionsprogramm
Kunsthochschulen											
Hamburg											
H für Bildende Künste Hamburg (Kunst-H)	45	45	45	-	-	-	-	45	45	45	44
H für Musik und Theater Hamburg (Kunst-H)	48	48	48	-	-	-	-	48	48	48	-
Hamburg zusammen	93	93	93	-	-	-	-	93	93	93	44
Hessen											
H für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M. (Kunst-H)	29	29	29	-	-	-	-	29	29	29	5
H für Gestaltung Offenbach (Kunst-H)	34	34	34	-	-	-	-	34	17	34	34
Hessen zusammen	63	63	63	-	-	-	-	63	46	63	39
Mecklenburg-Vorpommern											
H für Musik und Theater Rostock (Kunst-H)	14	14	14	-	-	-	-	14	14	14	14
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	14	14	14	-	-	-	-	14	14	14	14
Niedersachsen											
H für Bildende Künste Braunschweig (Kunst-H)	74	74	74	-	-	-	-	74	25	74	20
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Kunst-H)	44	44	44	-	-	-	-	44	43	44	-
Niedersachsen zusammen	118	118	118	-	-	-	-	118	68	118	20
Nordrhein-Westfalen											
H für Musik Detmold (Kunst-H)	4	4	4	-	-	-	-	4	4	4	-
Kunstakademie Düsseldorf (Kunst-H)	9	9	9	-	-	-	-	9	9	9	-
Robert-Schumann-H Düsseldorf (Kunst-H)	7	7	7	-	-	-	-	7	7	7	-
Folkwang-Hochschule Essen (Kunst-H)	38	38	38	-	-	-	-	38	37	38	-
KH für Medien Köln (Kunst-H)	16	16	16	-	-	-	-	16	16	16	-
H für Musik Köln (Kunst-H)	27	27	27	-	-	-	-	27	27	27	-
Kunstakademie Münster (Kunst-H)	12	12	12	-	-	-	-	12	12	12	12
Nordrhein-Westfalen zusammen	113	113	113	-	-	-	-	113	112	113	12
Saarland											
H der Bildenden Künste Saarbrücken (Kunst-H)	28	28	28	-	-	-	-	28	3	28	-
Hochschule für Musik Saarbrücken (Kunst-H)	4	4	4	-	-	-	-	4	4	4	4
Saarland zusammen	32	32	32	-	-	-	-	32	7	32	4
Sachsen											
H für Bildende Künste Dresden (Kunst-H)	25	25	25	-	-	-	-	25	12	25	-
H für Musik Dresden (Kunst-H)	21	21	21	-	-	-	-	21	11	21	-
H für Graphik und Buchkunst Leipzig (Kunst-H)	22	22	22	-	-	-	-	22	-	22	-
H für Musik und Theater Leipzig (Kunst-H)	17	17	17	-	-	-	-	17	-	17	-
Sachsen zusammen	85	85	85	-	-	-	-	85	23	85	-
Sachsen-Anhalt											
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Kunst-H)	1	1	1	-	-	-	-	1	1	1	-
Sachsen-Anhalt zusammen	1	1	1	-	-	-	-	1	1	1	-
Schleswig-Holstein											
Muthesius Kunsthochschule Kiel (Kunst-H)	21	21	21	-	-	-	-	21	13	21	21
Musikhochschule Lübeck (Kunst-H)	9	9	9	-	-	-	-	9	9	9	9
Schleswig-Holstein zusammen	30	30	30	-	-	-	-	30	22	30	30
Thüringen											
H für Musik Weimar (Kunst-H)	45	45	44	1	-	-	-	45	19	45	6
Thüringen zusammen	45	45	44	1	-	-	-	45	19	45	6
Hochschulart zusammen	829	829	828	1	-	-	-	829	593	829	212
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)											
Hessen											
h_da - H Darmstadt (FH)	3	3	3	-	-	-	-	3	-	3	-
Hochschule Fulda (FH)	14	14	14	-	-	-	-	14	2	14	-
Hochschule RheinMain (FH)	2	2	2	-	-	-	-	2	-	2	-
Hochschule Geisenheim University (FH)	47	47	45	2	-	-	-	47	1	47	-
Promotionszentrum Soziale Arbeit	27	27	27	-	-	-	-	27	-	27	-
Hessen zusammen	93	93	91	2	-	-	-	93	3	93	-
Hochschulart zusammen	93	93	91	2	-	-	-	93	3	93	-

¹ Nur soweit Angaben vorhanden. Auswertungen auf Hochschulebene werden nur dargestellt, sofern die Angaben der Hochschule zu diesem Merkmal vollständig waren.

Promovierendenstatistik 2018

5 Promovierende nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen der Promotion sowie nach Art der Promotion, Immatrikulationsstatus und strukturierter Promotion

5.1 Anzahl

Hochschulart ----- Land ----- Hochschule	Insgesamt	davon Promotion ohne/mit Kooperation mit anderer Einrichtung						Immatrikulation		strukturiertes Promotionsprogramm	
		zusammen ¹	ohne Kooperation oder in Kooperation mit anderer Uni in Deutschland	in Kooperation mit Uni im Ausland	in Kooperation mit Fachhochschule	in Kooperation mit Forschungseinrichtung	in Kooperation mit Wirtschaft und sonstiger Einrichtung	zusammen ¹	darunter Promovierende mit Immatrikulation	zusammen ¹	darunter Promovierende mit strukt. Promotionsprogramm
Hochschulen insgesamt											
Insgesamt ¹	173 779	145 636	138 086	1 070	808	4 302	1 370	145 244	89 668	147 998	26 826
davon:											
Baden-Württemberg ¹	29 261	26 830	26 378	134	59	159	100	21 133	8 077	23 888	4 895
Bayern ¹	26 301	26 301	23 463	237	320	1 504	777	20 209	8 990	24 294	10 908
Berlin ¹	15 049	11 593	11 569	21	2	1	-	11 593	8 686	15 049	1 139
Brandenburg	3 302	3 302	3 115	54	9	114	10	3 302	2 428	3 302	208
Bremen	1 088	1 088	664	164	22	202	36	1 088	716	1 088	248
Hamburg	6 945	6 945	6 667	31	26	177	44	6 945	6 616	6 945	1 335
Hessen ¹	12 566	9 287	8 853	77	63	169	125	12 566	5 584	12 566	1 517
Mecklenburg-Vorpommern	2 549	2 549	2 542	2	-	3	2	2 549	2 314	2 549	763
Niedersachsen ¹	13 177	12 173	11 478	91	61	530	13	13 177	10 833	13 177	456
Nordrhein-Westfalen ¹	35 414	17 441	17 231	67	26	99	18	24 555	22 140	20 269	2 281
Rheinland-Pfalz	5 492	5 492	4 882	46	33	436	95	5 492	3 485	5 492	463
Saarland	2 239	2 239	2 238	1	-	-	-	2 239	1 370	2 239	4
Sachsen	7 783	7 783	7 305	47	126	215	90	7 783	2 590	7 783	883
Sachsen-Anhalt ¹	4 402	4 402	4 204	17	23	145	13	4 402	1 376	1 146	158
Schleswig-Holstein	2 831	2 831	2 699	16	4	78	34	2 831	2 091	2 831	428
Thüringen	5 380	5 380	4 798	65	34	470	13	5 380	2 372	5 380	1 140

¹ Nur soweit Angaben vorhanden. Auswertungen auf Hochschulebene werden nur dargestellt, sofern die Angaben der Hochschule zu diesem Merkmal vollständig waren.

Promovierendenstatistik 2018

5 Promovierende nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen der Promotion sowie nach Art der Promotion, Immatrikulationsstatus und strukturierter Promotion

5.2 In Prozent

Hochschulart	Land	Hochschule	zusammen	davon Promotion ohne/mit Kooperation mit anderer Einrichtung					Immatrikulation		strukturiertes Promotionsprogramm	
				ohne Kooperation oder in Kooperation mit anderer Uni in Deutschland	in Kooperation mit Uni im Ausland	in Kooperation mit Fachhochschule	in Kooperation mit Forschungseinrichtung	in Kooperation mit Wirtschaft und sonstiger Einrichtung	zusammen	darunter Promovierende mit Immatrikulation	zusammen	darunter Promovierende mit strukt. Promotionsprogramm
Universitäten												
Baden-Württemberg												
	U Freiburg i.Br.		100	99	1	-	-	-	100	32	100	10
	U Heidelberg ¹		100	99	1	0	0	0	.	.	100	31
	U Hohenheim		100	79	0	2	10	9	100	29	100	10
	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Bereich Hochschule (U)		100	99	1	0	0	0	100	11	100	12
	U Konstanz		100	93	1	2	4	1	100	62	100	63
	U Mannheim ¹		.	.	.	.	.	.	100	28	100	0
	U Stuttgart		100	100	0	-	-	-	100	64	100	19
	U Tübingen ¹		100	100	0	-	-	-	100	39	.	.
	U Ulm ¹		.	.	.	.	.	.	100	60	100	5
	Zeppelin Universität Friedrichshafen (Priv. U)		100	98	0	2	-	-	100	100	100	100
	H für jüdische Studien Heidelberg (Kirchl. U)		100	100	0	-	-	-	100	41	100	9
	Baden-Württemberg zusammen ¹		100	98	0	0	1	0	100	39	100	21
Bayern												
	U Augsburg		100	98	0	1	1	1	100	58	100	6
	U Bamberg		100	91	1	4	2	3	100	20	100	0
	U Bayreuth		100	95	2	2	1	0	100	34	100	26
	Kath. U Eichstätt-Ingolstadt		100	99	0	0	-	-	100	7	100	95
	U Erlangen-Nürnberg		100	90	1	2	3	5	100	34	100	21
	U München		100	86	1	0	11	2	100	47	100	20
	TU München ¹		100	82	1	2	9	6	.	.	100	100
	U der Bundeswehr München		100	100	0	-	-	-	100	2	100	0
	U Passau		100	91	2	1	1	5	100	39	100	6
	U Regensburg ¹		100	96	1	1	1	1	100	53	.	.
	U Würzburg		100	98	0	1	1	0	100	63	100	58
	Bayern zusammen ¹		100	89	1	1	6	3	100	44	100	45
Berlin												
	FU Berlin		100	99	0	0	0	-	100	100	100	15
	TU Berlin ¹		.	.	.	.	.	.	.	.	100	6
	Charité - Universitätsmedizin Berlin		100	100	0	-	-	-	100	29	100	4
	Humboldt-Universität Berlin		100	100	0	-	-	-	100	100	100	0
	ESCP Europe Wirtschaftshochschule Berlin (priv. H)		100	100	0	-	-	-	100	100	100	100
	Europ. School of Management and Technology, Berlin (Priv. H)		100	100	0	-	-	-	100	100	100	100
	Hertie School of Governance Berlin (Priv. wiss. H)		100	100	0	-	-	-	100	100	100	100
	Steinbeis-H Berlin (Priv. H)		100	100	0	-	-	-	100	100	100	100
	Berlin zusammen ¹		100	100	0	0	0	-	100	75	100	8
Brandenburg												
	Brandenburgische TU Cottbus-Senftenberg		100	99	0	-	-	0	100	64	100	14
	Europa-U Viadrina Frankfurt (Oder)		100	98	2	-	-	-	100	69	100	0
	U Potsdam		100	92	2	0	5	0	100	78	100	5
	Filmuniversität Babelsberg		100	100	0	-	-	-	100	36	100	10
	Brandenburg zusammen		100	94	2	0	3	0	100	74	100	6
Bremen												
	U Bremen		100	68	4	2	22	4	100	60	100	26
	Jacobs University Bremen (Priv. U)		100	15	85	-	-	-	100	100	100	0
	Bremen zusammen		100	61	15	2	19	3	100	66	100	23
Hamburg												
	U Hamburg		100	95	1	0	3	1	100	100	100	23
	TU Hamburg-Harburg		100	100	0	-	-	-	100	100	100	0
	Hafencity Universität Hamburg		100	94	2	4	-	-	100	100	100	16
	Helmut-Schmidt-Universität Hamburg		100	100	0	-	-	-	100	0	100	0
	Bucerius Law School Hamburg (Priv. U)		100	100	0	-	-	-	100	74	100	0
	KLU Kühne Logistics University (Priv. U)		100	100	0	-	-	-	100	100	100	100
	Hamburg zusammen		100	96	0	0	3	1	100	95	100	19
Hessen												
	TU Darmstadt		100	90	1	1	3	5	100	51	100	11
	U Frankfurt a.M.		100	96	1	0	3	1	100	91	100	11
	U Gießen ¹		.	.	.	.	.	.	100	10	100	9
	U Kassel		100	93	1	2	2	1	100	18	100	14
	U Marburg		100	99	0	1	0	0	100	41	100	8
	Frankfurt School of Finance & Management-HfB (Priv. U)		100	100	0	-	-	-	100	100	100	100

1 Nur soweit Angaben vorhanden. Auswertungen auf Hochschulebene werden nur dargestellt, sofern die Angaben der Hochschule zu diesem Merkmal vollständig waren.

Promovierendenstatistik 2018

5 Promovierende nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen der Promotion sowie nach Art der Promotion, Immatrikulationsstatus und strukturierter Promotion

5.2 In Prozent

Hochschulart	Land	Hochschule	zusammen	davon Promotion ohne/mit Kooperation mit anderer Einrichtung					Immatrikulation		strukturiertes Promotionsprogramm	
				ohne Kooperation oder in Kooperation mit anderer Uni in Deutschland	in Kooperation mit Uni im Ausland	in Kooperation mit Fachhochschule	in Kooperation mit Forschungseinrichtung	in Kooperation mit Wirtschaft und sonstiger Einrichtung	zusammen	darunter Promovierende mit Immatrikulation	zusammen	darunter Promovierende mit strukt. Promotionsprogramm
Universitäten												
EBS U für Wirtschaft und Recht (Priv. U)			100	99	1	-	-	-	100	100	100	78
Hessen zusammen ¹			100	95	1	1	2	1	100	44	100	11
Mecklenburg-Vorpommern												
U Greifswald			100	99	0	-	0	0	100	94	100	6
U Rostock			100	100	0	-	0	-	100	89	100	46
Mecklenburg-Vorpommern zusammen			100	100	0	-	0	0	100	91	100	30
Niedersachsen												
TU Braunschweig			100	95	1	0	3	0	100	72	100	0
TU Clausthal			100	100	0	-	-	-	100	93	100	0
U Göttingen			100	88	1	-	11	-	100	100	100	0
U Hannover			100	96	0	1	2	0	100	67	100	5
Medizinische H Hannover (U)			100	100	0	-	-	-	100	67	100	12
Tierärztliche H Hannover (U)			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0
U Hildesheim			100	96	3	1	-	0	100	60	100	9
U Lüneburg			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0
U Oldenburg			100	96	2	1	1	0	100	66	100	17
U Osnabrück ¹			-	-	-	-	-	-	100	82	100	2
Universität Vechta			100	87	0	13	-	-	100	100	100	12
Niedersachsen zusammen ¹			100	94	1	1	4	0	100	82	100	3
Nordrhein-Westfalen												
TH Aachen (U) ¹			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
U Bielefeld			100	97	1	1	0	1	100	100	100	43
U Bochum ¹			-	-	-	-	-	-	100	100	-	-
U Bonn ¹			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
U Dortmund ¹			-	-	-	-	-	-	100	98	100	6
U Düsseldorf			100	100	0	-	-	-	100	100	100	7
U Duisburg-Essen			100	100	0	-	-	-	100	96	100	0
Fernuniversität Hagen			100	100	0	-	-	-	100	98	100	3
U Köln			100	95	2	0	3	0	100	37	100	13
Deutsche Sporthochschule Köln (U)			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0
U Münster			100	100	0	-	-	-	100	100	100	3
U Paderborn			100	100	0	-	-	-	100	100	100	87
U Siegen ¹			-	-	-	-	-	-	100	75	100	0
U Wuppertal			100	100	0	-	-	-	100	99	100	0
Universität Witten-Herdecke (Priv. U)			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0
Nordrhein-Westfalen zusammen ¹			100	99	0	0	1	0	100	90	100	11
Rheinland-Pfalz												
TU Kaiserslautern			100	83	1	1	12	3	100	56	100	21
U Koblenz-Landau			100	97	0	1	0	1	100	53	100	5
U Mainz			100	86	1	1	10	2	100	60	100	2
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer			100	91	3	-	4	1	100	48	100	18
U Trier			100	100	0	-	-	-	100	81	100	0
Wissenschaftliche H für Unternehmensführung, Vallendar (Priv. U)			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0
Rheinland-Pfalz zusammen			100	89	1	1	8	2	100	63	100	7
Saarland												
U des Saarlandes Saarbrücken			100	100	0	-	-	-	100	62	100	0
Saarland zusammen			100	100	0	-	-	-	100	62	100	0
Sachsen												
TU Chemnitz			100	93	2	3	0	1	100	57	100	7
TU Dresden			100	95	0	1	2	1	100	23	100	10
TU Bergakademie Freiberg			100	87	0	4	5	4	100	48	100	11
U Leipzig			100	91	1	0	6	1	100	73	100	14
HHL Leipzig Graduate School of Management (Priv. U)			100	96	4	-	-	-	100	100	100	93
Sachsen zusammen			100	94	1	2	3	1	100	33	100	11
Sachsen-Anhalt												
U Halle			100	99	0	0	1	0	100	22	-	-
U Magdeburg			100	86	1	1	11	1	100	57	100	14
Sachsen-Anhalt zusammen			100	96	0	1	3	0	100	31	100	14

¹ Nur soweit Angaben vorhanden. Auswertungen auf Hochschulebene werden nur dargestellt, sofern die Angaben der Hochschule zu diesem Merkmal vollständig waren.

Promovierendenstatistik 2018

5 Promovierende nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen der Promotion sowie nach Art der Promotion, Immatrikulationsstatus und strukturierter Promotion

5.2 In Prozent

Hochschulart	Land	Hochschule	zusammen	davon Promotion ohne/mit Kooperation mit anderer Einrichtung						Immatrikulation		strukturiertes Promotionsprogramm	
				ohne Kooperation oder in Kooperation mit anderer Uni in Deutschland	in Kooperation mit Uni im Ausland	in Kooperation mit Fachhochschule	in Kooperation mit Forschungseinrichtung	in Kooperation mit Wirtschaft und sonstiger Einrichtung	zusammen	darunter Promovierende mit Immatrikulation	zusammen	darunter Promovierende mit strukt. Promotionsprogramm	
Universitäten													
Schleswig-Holstein													
			100	100	0	-	-	-	100	100	100	1	
			100	95	1	0	3	1	100	70	100	9	
			100	99	1	-	-	-	100	100	100	95	
			100	95	1	0	3	1	100	74	100	14	
Thüringen													
			100	96	4	0	-	-	100	56	100	27	
			100	94	0	3	2	2	100	25	100	3	
			100	86	1	0	13	-	100	46	100	23	
			100	95	4	1	0	-	100	49	100	29	
			100	89	1	1	9	0	100	44	100	21	
			100	95	1	1	3	1	100	62	100	18	
Pädagogische Hochschulen													
Baden-Württemberg													
			100	95	4	2	-	-	100	20	100	6	
			100	96	3	2	-	-	100	28	-	-	
			100	91	4	4	-	-	100	19	100	13	
			100	99	1	-	-	-	100	49	100	3	
			100	100	0	-	-	-	100	20	100	12	
			100	100	0	-	-	-	100	13	100	0	
			100	96	2	1	-	-	100	24	100	6	
			100	96	2	1	-	-	100	24	100	6	
Theologische Hochschulen													
Bayern													
			100	100	0	-	-	-	100	47	100	0	
			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0	
			100	100	0	-	-	-	100	51	100	0	
Hessen													
			100	100	0	-	-	-	100	100	100	100	
			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0	
			100	100	0	-	-	-	100	100	100	87	
Nordrhein-Westfalen													
			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0	
			100	100	0	-	-	-	100	100	100	100	
			100	100	0	-	-	-	100	100	100	100	
			100	100	0	-	-	-	100	100	100	75	
Rheinland-Pfalz													
			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0	
			100	100	0	-	-	-	100	100	100	100	
			100	100	0	-	-	-	100	100	100	84	
			100	100	0	-	-	-	100	82	100	52	
Kunsthochschulen													
Baden-Württemberg													
			100	100	0	-	-	-	100	21	100	100	
			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0	
			100	100	0	-	-	-	100	65	100	0	
			100	100	0	-	-	-	100	60	100	0	
			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0	
			100	100	0	-	-	-	100	89	100	0	
			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0	
			100	100	0	-	-	-	100	50	100	0	
			100	100	0	-	-	-	100	65	100	20	
Bayern													
			100	100	0	-	-	-	100	0	100	0	
			100	100	0	-	-	-	100	65	100	100	
			100	100	0	-	-	-	100	25	100	0	
			100	100	0	-	-	-	100	57	100	82	

1 Nur soweit Angaben vorhanden. Auswertungen auf Hochschulebene werden nur dargestellt, sofern die Angaben der Hochschule zu diesem Merkmal vollständig waren.

Promovierendenstatistik 2018

5 Promovierende nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen der Promotion sowie nach Art der Promotion, Immatrikulationsstatus und strukturierter Promotion

5.2 In Prozent

Hochschulart	Land	Hochschule	zusammen	davon Promotion ohne/mit Kooperation mit anderer Einrichtung						Immatrikulation		strukturiertes Promotionsprogramm	
				ohne Kooperation oder in Kooperation mit anderer Uni in Deutschland	in Kooperation mit Uni im Ausland	in Kooperation mit Fachhochschule	in Kooperation mit Forschungseinrichtung	in Kooperation mit Wirtschaft und sonstiger Einrichtung	zusammen	darunter Promovierende mit Immatrikulation	zusammen	darunter Promovierende mit strukt. Promotionsprogramm	
Kunsthochschulen													
Berlin													
U der Künste Berlin (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	98	100	1	
Berlin zusammen			100	100	0	-	-	-	100	98	100	1	
Hamburg													
H für Bildende Künste Hamburg (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	100	100	98	
H für Musik und Theater Hamburg (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0	
Hamburg zusammen			100	100	0	-	-	-	100	100	100	47	
Hessen													
H für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M. (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	100	100	17	
H für Gestaltung Offenbach (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	50	100	100	
Hessen zusammen			100	100	0	-	-	-	100	73	100	62	
Mecklenburg-Vorpommern													
H für Musik und Theater Rostock (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	100	100	100	
Mecklenburg-Vorpommern zusammen			100	100	0	-	-	-	100	100	100	100	
Niedersachsen													
H für Bildende Künste Braunschweig (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	34	100	27	
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	98	100	0	
zusammen			100	100	0	-	-	-	100	58	100	17	
Nordrhein-Westfalen													
H für Musik Detmold (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0	
Kunstakademie Düsseldorf (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0	
Robert-Schumann-H Düsseldorf (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0	
Folkwang-Hochschule Essen (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	97	100	0	
KH für Medien Köln (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0	
H für Musik Köln (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0	
Kunstakademie Münster (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	100	100	100	
Nordrhein-Westfalen zusammen			100	100	0	-	-	-	100	99	100	11	
Saarland													
H der Bildenden Künste Saarbrücken (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	11	100	0	
Hochschule für Musik Saarbrücken (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	100	100	100	
Saarland zusammen			100	100	0	-	-	-	100	22	100	13	
Sachsen													
H für Bildende Künste Dresden (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	48	100	0	
H für Musik Dresden (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	52	100	0	
H für Graphik und Buchkunst Leipzig (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	0	100	0	
H für Musik und Theater Leipzig (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	0	100	0	
Sachsen zusammen			100	100	0	-	-	-	100	27	100	0	
Sachsen-Anhalt													
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0	
Sachsen-Anhalt zusammen			100	100	0	-	-	-	100	100	100	0	
Schleswig-Holstein													
Muthesius Kunsthochschule Kiel (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	62	100	100	
Musikhochschule Lübeck (Kunst-H)			100	100	0	-	-	-	100	100	100	100	
Schleswig-Holstein zusammen			100	100	0	-	-	-	100	73	100	100	
Thüringen													
H für Musik Weimar (Kunst-H)			100	98	2	-	-	-	100	42	100	13	
Thüringen zusammen			100	98	2	-	-	-	100	42	100	13	
Hochschulart zusammen			100	100	0	-	-	-	100	72	100	26	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)													
Hessen													
h_da - H Darmstadt (FH)			100	100	0	-	-	-	100	0	100	0	
Hochschule Fulda (FH)			100	100	0	-	-	-	100	14	100	0	
Hochschule RheinMain (FH)			100	100	0	-	-	-	100	0	100	0	
Hochschule Geisenheim University (FH)			100	96	4	-	-	-	100	2	100	0	
Promotionszentrum Soziale Arbeit			100	100	0	-	-	-	100	0	100	0	
Hessen zusammen			100	98	2	-	-	-	100	3	100	0	
Hochschulart zusammen			100	98	2	-	-	-	100	3	100	0	

1 Nur soweit Angaben vorhanden. Auswertungen auf Hochschulebene werden nur dargestellt, sofern die Angaben der Hochschule zu diesem Merkmal vollständig waren.

Promovierendenstatistik 2018

5 Promovierende nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen der Promotion sowie nach Art der Promotion, Immatrikulationsstatus und strukturierter Promotion

5.2 In Prozent

Hochschulart ----- Land ----- Hochschule	zusammen	davon Promotion ohne/mit Kooperation mit anderer Einrichtung					Immatrikulation		strukturiertes Promotionsprogramm	
		ohne Kooperation oder in Kooperation mit anderer Uni in Deutschland	in Kooperation mit Uni im Ausland	in Kooperation mit Fachhochschule	in Kooperation mit Forschungseinrichtung	in Kooperation mit Wirtschaft und sonstiger Einrichtung	zusammen	darunter Promovierende mit Immatrikulation	zusammen	darunter Promovierende mit strukt. Promotionsprogramm
Hochschulen insgesamt										
Insgesamt ¹	100	95	1	1	3	1	100	62	100	18
davon:										
Baden-Württemberg ¹	100	98	0	0	1	0	100	38	100	20
Bayern ¹	100	89	1	1	6	3	100	44	100	45
Berlin ¹	100	100	0	0	0	-	100	75	100	8
Brandenburg	100	94	2	0	3	0	100	74	100	6
Bremen	100	61	15	2	19	3	100	66	100	23
Hamburg	100	96	0	0	3	1	100	95	100	19
Hessen ¹	100	95	1	1	2	1	100	44	100	12
Mecklenburg-Vorpommern	100	100	0	-	0	0	100	91	100	30
Niedersachsen ¹	100	94	1	1	4	0	100	82	100	3
Nordrhein-Westfalen ¹	100	99	0	0	1	0	100	90	100	11
Rheinland-Pfalz	100	89	1	1	8	2	100	63	100	8
Saarland	100	100	0	-	-	-	100	61	100	0
Sachsen	100	94	1	2	3	1	100	33	100	11
Sachsen-Anhalt ¹	100	96	0	1	3	0	100	31	100	14
Schleswig-Holstein	100	95	1	0	3	1	100	74	100	15
Thüringen	100	89	1	1	9	0	100	44	100	21

¹ Nur soweit Angaben vorhanden. Auswertungen auf Hochschulebene werden nur dargestellt, sofern die Angaben der Hochschule zu diesem Merkmal vollständig waren.